

+H

corpus: ReF.RUB

language-area: südrheinfränkisch

language-region: westmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: T

medium: Handschrift

time: 16,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-signle: F228, IV-Cd-T3, H

text: Heidelberger (rheinheissisches) Passionsspiel

text-author: -

text-type: UN, Drama

assignment_quality: Z2

hoffmann_wetter_nr: 1048

library: Heidelberg, Universitätsbibl.

library-shelfmark: Cpg 402

date: 1514 vollendet

place: -

text-place: viell. Heidelberg

printer: -

edition: Gustav Milchsack (Hg.): Heidelberger Passionsspiel. Tübingen 1880 (Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart 150). (UB-Signatur: ILA2400).

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: geschr. von Wolfgang Stück für Konrad von Wadeck-Yben (vgl. Bl. 166v); Federwechsel für Regieanweisungen; rubr. Alineae; {i} hat immer Aufstrich: {i} (Transkription aber immer {i}); {w:} = {w} mit Trema (001v,20); {u} trägt immer einen Strich zur Abgrenzung von {n}, bisweilen kommt der Strich auch auf {w} vor (z.B. in hwß); %9 = Kürzung von auslautend {us}, auch wenn das Zeichen nicht hochgestellt ist; \{}&1 = allgemeines Suspensions- und Kontraktionskürzel, ähnelt einem gestreckten kursiven {e}, kürzt {en} (verkertten; 002r,15) oder v.a. im Lat. auslautend {is} (clamantis; 002r,03) oder mehrere Buchstaben innerhalb eines Wortes (di\$c\{}&1os = di\$cupulos; 012v,15); \{}&2 = auslautend {en} (002r,14), hakenähnliches Zeichen; \{}&3 = auslautend {rem} (mulier\{}&3 = mulierem; 077r,26); \{}&4 = auslautend {m} (animam; 080r,16), ähnelt dem Kürzungszeichen für {rem}; \{}&5 = steht für die Währungseinheit 'Pfennig(e)' (081v,13); doppelte Kürzungsstriche (Kontraktions- bzw. Nasalstrich): transkribiert werden in solchen Fällen zwei {-} an verschiedenen Positionen im Wort; prüfen: Majuskeln, Minuskeln und überhöhte Minuskeln, Trennung von {i}/[I] und {j}/[J] ({i}/[I] anlautend zunächst deutlich als solche erkennbar, {i}: gerader, kurzer Schaft mit i-Punkt), anlautend {j}/[J] haben häufig, nicht immer, einen Querstrich durch den Schaft (in 004r,16f. plötzlich ohne Querstrich), Rubrizierung bis 4v,01

abbr_ddd: HeidPass

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01(9)-27r,03(61); 068v,09(144)-094r,26(195); 140v,01(288)-166v,08(340)

extent-size: FnhdC: -; compl: 22.743

@H

F228-001r,01 hie hebtt an das Register oder ordenung vonn denn geschichtenn Marter vnd Leydenn ihesu cristi . ZCum Erstenn werdenn die personn des Spiels herlichenn vnnd erlichenn in einer proes vff das gerüste gefürt vnnd itzlicher an seinen sesse gesetzt . Als dan hebtt menliche an zcu singenn die antieff{1} veni sancte spiritus 7c darnach singent Zwenn engell denn verß Emitte spem tuun 7c in dem so gent zwenn Engell vonn dem gerüste vnd singent mit heller Stym // Der Reigierer des spils stett vff vnnd spricht zcun volck Ir herenn stillent Eweren schall Mein wortt vernement all Ir habt lang woll vernomenn Do cristus vnns her wolt komen Vnnd geborenn woltt werdenn Menschlich vff diesser erdenn Das verküntt{1} die prophett{1} weytt Vnnd sagtenn seiner zcukunfft zeyt Vnnd sagtenn sie zcu denn selb{1} zeidenn Wie cristus vnns her leydenn Woltt an seiner menscheytt Angst pein vnnd jamerkeytt Darzcu auch denn bitteren doitt Domit er vnns erloist vß noitt Wie die ding sint gescheenn Wer solchs will schauwen vnnd sehenn Der sall sich layssenn gestillenn So megent jr gottes willenn Vnnd seinen himelischenn roitt hewtt schauwen mitt der doitt Der beyspill in der alttenn Ehe Zcur gleichnuos sint gescheenn mehe Die man zeygenn wirt zcu diesser stundt Darvmb beschliessent Eweren mundtt Vnnd schweigent stiel all gar Vnnd nementt diesser ding war Ihenus Baptizatur a iohanne Iohannes stett vff vnnd rüefft vox clamant{1} in deserto discipulj sepe

F228-001r,02 rate vian denj rectas facite semitas Eius onis vallis implebitur et omis mons et collis humiliatrum .

luce iijo // Ich rueffenn in der wüstenheytt Gegenn gott solt jr sein bereytt Vnnd rumen jm sein straysenn Die sünde solt jr layssenn Vnrecht ding machent recht So werdent jm sein pfede schlechtt Ein yder tall wirt erfüllt vff erdenn Ein ieglich berg wirt gemyndert werd{2} Vnnd die verkertt{1} ding veracht Vnnd die scharpfenn ding schlecht gemacht Die ere des herenn wirt geoffenbart Vnnd gots heyll wirt gesehen werd{2} hie vnnd dortt Drey oder vier Iüden koment zcu iohanj die gern gedauft werenn Vnnd sprichtt Schmoell . // Wilt u vnns her meister sagenn Was vnns der tauff mag fürgetrag{1} So layssen wir vnns tauffenn all gar Vnnd nemen deyner lere war Das wir jnn gotlicher ehe Mogenn bleybenn vmmer mehe Ioh-es spricht Genimina viperarum quis ostendit nobis fugere a ventu

F228-001r,03 ra ira facite go fructera9 dignos 7c // Ir naterenn geslecht wer wirt vch offenbaren Zcu weichenn vonn den künfftig{1} zcoren Volnbrengett würdig frucht vnnd bußfertigkeit Vnnd das jr nitt sagent in gemeinheytt Wir habenn ein vatter zcu diesser frist Ich sagenn vch das gott mechtig jst Vonn diessenn stiemen vnnd vill mehe Vff zcu weckenn die soene Abrahe Wann die ax zcu diesser frist An die worzell des baums gesetztt jst Darvmb ein yder baum vff erdenn Der sall auß gehauwen werdenn Welcher nit gutte frucht brengtt Vnnd sall werdenn jn das feuer gesengt Der iüden einer Selem Sprichtt : quid ergo faciemus : // Lieber here mach vnns bekandt Was sollenn wir dann thun zcuhandtt Das do recht sey gethonn Das solt u vnns vnder weissenn schon Ihenes Antwortt qui habet duas tunicas Dett non habentj // Ich sagenn vch wer zwenn rock haitt Der sall volnbrenng{1} dys gebott Vnnd sall denn eynen rocke gebenn Dem der keinen haitt in seinem lebenn Vnnd welcher haitt die speys Der thu das selbige zcu gleicher weys Die offenberlichen sonder komenn Zcu iohj vnnd spricht einer magister : // hore vnns lieber meister vnnd her Wir sintt offenberliche sündler Wir begern du wollest vnns sagenn Domit wir mogenn Bueß tragenn Iohannes Antwortt nichill amplius quam quod constitutum est // nit ferrer soltt jr sein geschetzt Dann was vch jst vff gesetzt Das soltt jr volnbringenn Ebenn So wirt vch die sünde vergebenn Die Ritter komen zcu iohenj vnnd fragett der Erst : quid faciamus et nos // Lieber meister vnderweyß vnns recht Diweyll wir sint ritter vnnd frey knechtt Was sollenn wir thun vff erdenn Domitt wyr selligkeit erwerbenn Iohannes Antwortt neminem con

F228-001r,04 cuciatz neque coluniam faciatz // Ir soltt nymants verdrück{1} noch vngerecht sein Das jst das gebott vnnd lere mein Vnnd vom soltt der vch mag werdenn Loyssent vch genügenn vff diesser erdenn Als Baltt scheydenn sie all von iohenj So die iüden komen zcu den anderen Iüden sprichtt Schmoell . // Ir herenn wir hann wol vernomen Das in das landt jst ein man komen Vonn dem lauffenn diese mere Er sey in der welt ein deyyferer Das volck zcüggt er an sich Domit verliessenn wir sicherlich Vnnsere Ehe vnnd vnnsere lebenn Er kann new lere gebenn Sall sein redde für sich gann Ein newer ordenn wirt vff stann Darvmb rodennt allesambent zcw Was mann zcu diessenn ding{1} thu Iosephus der oberste Rabbj sprichtt // Wir wollenn Bottenn sendenn dar Die vnns der ding nementt war Was mans vnnd wer er sey Nu sthennt vff ewer meher dann drey her eschle Thabry vnnd selem her schmoell vnnd Sabba synt behen Machentt vch hin vff dem pfadt Vnnd koment an die selbige stadt Do der selbige lerer jst Villeichtt jst er der herre crist oder jst villeichtt helias Vonn dem her malachias jnn seiner schrifft haitt gelessenn Besehentt wer er doch mag sein wesenn Schmoell Antwortt // her Rabbj wir volnbringenn Ewer geheys Das ende da er sich heltt jch ser woll weys Dann jch byn doby gestandenn Das er geredt haitt zcu dem mannen Sie sollenn sych bekerenn Er woll sie new ding lerenn Darumb machtt vch vff die bann Vnnd landtt vnns Zcu jn gann Als Baltt gentt dy geschichtt{1} Zcu iohenj Vnnd sprichtt Selem : helias es tu prophetta es tu dic nobis an tu es cristus Iohenis primo // Meister wir sint gesandtt Vill ver vonn der iüden landtt Das du vnns recht vnderweyst ob du ein prophett seyst oder sage bist u helias Vonn dem der malachias So woll hy vor gelessenn haitt Als in seynem buoch geschrieb{1} statt oder bist u der herre crist Sage vnns wer du doch byst Das wir denn herenn thun bekanntt Die vnns habenn her gesandtt Was wir vonn dir habenn vernomen nu sage das wir hinweg komenn Iohannes Antwortt non sum ego Vox clamantis in deserto // also mogentt jr sagenn widder jnn das jch cristus nitt entbynn Darzcu noch kein prophett noch auch helias wann als der prophett ysaias In seiner geschriefft hoitt geseytt So Rüeffenn jch in der wüsten heytt Gottes weg machentt recht Vnnd machentt sein pfede slechtt Das düncktt mich woll möglich Sollichs rüffenn vnnd lerenn jch Eschle sprichtt Si tu non es cristus ne

F228-001r,05 que helias neque prophetta qend go baptisas // Sage ann sage an du dumer mann Wes betreügs tu die welt dann So du helias nitt entbist auch kein prophett noch der here crist Vonn wann hast u dann denn gewaltt Das du die lewdtt deyyfenn salt Iohannes Antwortt Ego Baptizo in aqua medius aten vestrem quem vos nescitis ipso est qui venturus est . Das jr recht versthennt mich // In dem wasser so tauffenn jch auch jst gestand{2} einer jnn Ewer mitt Denn jr noch erkannt habent nitt Der selb nach mit zcuonnfftig jst Vnnd vor mir gemacht jst zcu aller frist Vnnd jch bin nitt würdigh darzcu Dem selbigenn vff zcu loysenn sein schuch Der selbige wirt deyyfenn werdenn Inn dem heylgenn geyst vff erdenn Dy iüden gentt widder heym : als

F228-001r,06 baltt singent die anderen iüden jren gesangk in dem so gett Iohenes zcu denn Iüden vnnd predigett // Ir iüden reynigett ewren mutt Wann es jst sellig vnnd gutt Das ir mitt ganczenn treüwenn Layst Ewer sünde vch reüwenn Ewer lebenn will jch vch seczenn Ire soltt nymants leczenn an leyb noch ann gutt horennt mir zcw vß freyhem mudtt nyemants soltt jr niessenn weder wytwey noch weyssenn nymants sall kerenn seynen synn an wucher vnnd vnrecht gewynn Raubenn vnnd stellenn soltt jr laysenn Vnfugh soltt jr alzeytt moyssenn Wer anders byß her haitt gethain Der sall des alzeytt rewenn hain So mogent jr werdenn gottes kindt Gar sellig die selbigenn vor gott sintt Die zcu denn friedenn sindt erkanntt Das sie gottes kinder werdenn genant Thabry Antwortt // Meister du bedünckest dich sere zcw weys wir vermerckenn kein lob noch preys Du sagest vnns vonn grossenn ding{1} Dein schreyenn noch auch

dein singenn Magst das nitt gemachenn war Das wir dir glaubenn vmb ein har Darvmb schweyg styl du drügerer Vnnd er layß dich baltt deiner ler oder du wirst behennde woll sehenn was dir vonn vnns wirt gescheenn Als baltt gett iohenes vonn den Iüddenn So begegenn im ihenus vnnd sprichth Iohenes : Ecce agnus dei qui tollit peccata Mundj ille min dixit super quen vide

F228-001r,07 ris spem descententem et manentem // Sehennt diesser herre lobesam Der jst das ware gottes lam Der die welt vber all Reynigenn vonn jrenn sündenn sall Der here der mich haith gesandtt Zcu dewffenn jnn diessenn landtt Er sprichth also zcu mir Dysse ding behalt jnn dyr Wann du sichst ein dawb herabsteig{1} Vnnd bleybt vber einen menschen leyg{1} Do bey sall dir sein bekanntt Das er jst der ware heylandtt Der jm geyst deyyft die lewdtt hie vonn jch vch allenn bedeuht Als ein gezeüge zcu rechtt thutt Dann er jst der herre gutt Vnnd dar zcu der rechtt heylandtt crist Der gottes soenn worlich jst Als Baltt kompt die dawbe ihenus vff Das hawbt ihuns spricht zcu Iohenes // Iohannes lieber freündt mein Mein dewffer salt u hewdtt sein Erfüllenn salt u mein begyr Des bin jch komenn her zcu dir Gangenn an denn Iordann Denn tawff will jch vonn dir entphan Iohannes antwort Ego a te debeo Baptizarj Mathenj tercio // O here meister was mudes tu Ich bin doch zcu schwach darzcu Das jch here dauffenn dich Billicher salt u dawffenn mich Das jst woll ein gottlich rechtt So du bist mein here vnnd jch dein knechtt Ihenus sprichth Sic em decet nos implere omnem iusticiam // Neyn Iohannes lieber mog dauff du mich jnn diessenn wog Sich sollichs kompt an vnns recht woll Das ann vnns erfüllet werden soll Lieb vnnd auch all gerechtigkeit Darzcu sollenn wir sein bereyht Als Baltt deufft iohenes ihm der himelische vatter sprichth : hic est filius meus dilectera⁹ in quo emj 9placuj // Sehennt dys jst mein liebster soenn Des willenn salt jr alle thun Vnnd soltt jm sein vnderthann ann jm jch mich behagett hann Er haith mich friedsam gemacht Was zcorns jch haith vff gelachtt Sechtt denn haith er gestillet gar Des nementt seiner lere war Ihenus Bleybt do ghenn Iohannes gett zcu herodes vnd sprichth Non licet tibi habere vxorem frt{1} tuj Marcj vjo . Mathej xiiijo : Luce iijo // herodes konig reych Du lebst gar sündiglich Zcu sele vnnd auch zcw libe Mitt deines bruder weybe Dy mitt dir gett zcu beth Billicher sie woll hett Philipus des sie eelich jst Es jst ein vntrewer lyst Das du sie zcu eynem weyp haist Wo du sollichs nitt vnder wegenn last So must u habenn gottes zcorenn Vnnd Ewiglich sein verlorenn herodes sprichth zornigliche Zcu dem knechttenn // Wo sint jr knechtt vnnd jr mann Vor zorenn jch nitt woll reddenn kann Das diesser man mir gesagt hoitt Vonn grosse schandtt vnnd missedoitt Darvmb jch gar sere erzürnett bin Des greyffett vnnd fürett jnn Gehaltten das gebietten jch Bey meynen huldenn sicherlich Der knechtt einer antwort // here des entloysenn wir nitt Wyr sollenn thun als jr gebytt Ewer geboitt sollenn wir nit sparenn Er muß jnn denn kerker farenn Als baltt fürenn sy iohan in denn kercker die jüngheren ligen für dem kercker 7c Jhenus temptatrum a diabulo Sathanas kompt zcu ihenu vnnd Sprichth : Si filius dei es dic vt la

F228-001r,08 pides isti panes fiant Mathj iijjo // Du bist kranck das merck jch woll Das selbige jch vngerenn leyden soll Die amachtt dir gar sere nahe leydtt Du haist gefast ein lanng zeytt Bist u nu des warenn gottes soenn So sprichth als du woll magst gethonn Das diesse stein werdenn brott Vnnd büße des hungeres noitt Ihesus antwort Non in solo pane Viuit homo // Schweyg sathann vngetreüwer wychtt Ich ent achtten deiner redde nichtt Der mensch das lebenn nitt en hoitt allein vom broitt als geschrieb{1} staitt Besünder auch jnn aller wortt crafft Die do koment vonn gottes herschafft Die selbigenn mog{1} woll gegeben Dem menschen krefftiger lebenn Sathanas nympt ihm vnnd fürt in vff denn vmbgang des Tempels vnnd sprichth Si filius dei es mitte te // Bist u gottes soenn so vall hinder dich wann dir nit en sall Zcu deinem leyb schadenn sein Sich gottes engell hutten dein In allen wegenn für der noitt Mit vleys in gott vonn dir geboitt Das sie dich in jre hennde nemen Domitt dein füße vff kein stein komen Das dir nymer gesche leydtt Darvmb felles tu mit sicherheyt Ihenus antwort Scriptum est non temptabis domin deum tuum // Vnnüze jst dein boyss list Wann jn der Ehe geschrieb{1} jst als mann lyst vber all Das nymants versuch{1} sall Seinen schopffer vnnd seinen gott Das jst ein gotlich geboitt Sathanas fürett ihm vff ein hohen Berg vnnd in alle Reich vnnd ere der Welt vnnd sprichth onia tibi dabo si Cadens adoraueris me // Sich denn schatz vonn diesser welt Denn du sichst her vmb gesteltt Burg stett vnnd alle landtt Sollenn sein jnn deiner handtt Ich will sie all gebenn dir Wilt u dich vnderwerffenn mir Vnnd hy vff dein knihe dredenn Vnnd mich als Baltt an betten So wirt dir koniglicher Rum Vnnd aller welt Reychtumb Ihenus antwort vade sathanas scriptum est em denm deum tum ado

F228-001r,09 rabis et illi soli serues // Sathanas loyß farenn die redde dein Wann es entmag mit nichtt gesein Dis du hoist an mir begertt Din schatz jst gar wenig wertt noch dys reychtumb das die welt haith Sich jnn der Ehe geschriebenn statt Das mann nach moyses geboitt Sall neygenn allein eynem gott Vnnd dem dinstes vnderwessenn ann das mag nymants genessenn Darumb flüg vonn mir bosser schalck Sathanas du vngetrwer layster balck Als baltt flüget sathann vonn ihenu Vnnd die Engell wonen Im bey Ihenus gett Mittenn vnnd sprichth Zcum volck penitencian agite apropin

F228-001r,10 quabit Regnun celorum Math{1} : quarto : // horent jr mensch{1} die in der welt schweb{1} nement an vch ein buße ferttig lebenn Vnnd horent was jch sage vnnd verkünde Ir soltt büessenn all Ewer sunde Wann das Reych der himell nohet sich Sollich verkünden jch vch sicherlich Ihenus Conuocat apenos // Ihenus gett fort(in dem wirfft petrus das garenn) vnnd findt petrum vnnd andream : Vnnd sprichth veni

F228-001r,11 te post me faciam vos fieri piscato

F228-001r,12 res homj Mathen quarto // Ir fischer koment vnnd volgett mir So will jch schaffenn das jr Für fisch lewtt fahenn soltt ob jr mir gerenn volgenn woltt Woltt jr mir werdenn vnderthann So soltt jr Ewig lebenn hayn Inn

meynes vatters Rey ch Das sagenn jch vch sicherlich Petrus antwort // herr wir wollenn gerenn volgenn dir Was du wiltt das thun wir Wann du bist der ware heylantt Der vnns zcu troist ist her gesant Als baltt layssenn petrus vnd andreas die garenn liegenn vnnd volgenn Ihem nach : Ihenus gett fort vnnd sicht Bartholomeun : Thoman : Iudam vnnd philippum vnnd sprichtht qui sequitrum me non ambulat in tenebris sed habebit lumen vite . // Welchem zcu meyner lere jst gach Vnnd mir alzeytt volgett noch Inn finsterkeytt Bartholomeus antwort // Das thun wir here sünderr spott vnd wan Wir sollenn geren mitt dir gann Wann du der recht heylantt bist Der vnns zcu troist komen jst Vnnd gesant vonn himelleych Darvmb sall vnns gott billeych here zcu dir alzeyt sein jach Vnnd deiner lere volgenn nach Dys appostell gentt auch mit ihenu Ihenus gett fort vnnd findt : Iohem : Iacobum : Symon : iacob : vnd thadeun Vnnd sprichtht : Vos amicj mej estis Si fecerit{1} que pencipio vobis : Iohenis X%V Ir moege vnnd liebenn vetteren mein Mein freündt mogenn jr woll sein Wann jr woltt volnendenn mein geboitt als dann will vch Ewigklichen gott Mitt jme in seynem reych gebenn Das jr mogtt alzeytt in freyd{2} lebenn Iohannes antwort // Was du gebeudts here das thun wir alzeytt wollenn wir volgenn dir Vnnd sollenn thun nach deynem gebott Wann du komen bist vonn gott Vnnd gesendett her vff erderich Das düncktt vnns woll möglich Das wir deynenn willenn thun Wann du bist der ware gottes soen Der vnns sellig machenn mag Des sollenn wir dir allenn tag nach volgenn wo du hin wiltt Wann die arbeit vnns nit befilt Dar nach spricht ihenus zcun xj Iüngerenn für der sinagoge : amen Dico vobis : quia vos qui relinquist{1} onia et secutj estis me centuplum // Ir freündt horentt was jch vch sagenn Was jr habent in diessenn tagenn Begebenn vonn weltlichem Roitt Vnnd gerenn mir gefolgett haitt Groyß wyenung dann begyrtt hundertt veltig vch widder wyrtht Freyde vnnd Ewigeliches lebenn Wyll vch mein vatter gebenn Dortt obenn jnn seynem Rey ch Das wyssentt all sicherlich Ihenus expellett demonn Ihenus gett zcu der Sinagoge vnnd komptt Zcu einem besessenn menschen vnnd Sprichtht der mensch : Sine quid nobis et tibi ihenu nazarene venistj perdere nos Marcj primo : luce quarto // Ihesu vonn nazareth schweige still Was ist dein vnnd vnser will Bist u darvmb her komenn Vnns zcu verliessen zcu diessen stund{2} Ich weyß woll zcu diesser frist Das du der ware gottes soenn byst Ihenus schildett in vnnd sprichtht Obmutesce et Exi ab eo // Ich sagenn dir schweyg stiehl Gang her auss das jst mein wyll Als baltt schreyt der mensch So gett Der boße geyst vonn jm : Die jüddenn verwunderenn sich vnnd spricht Thabrij quid est hoc que nan doctrina hec noua // Was sall dys sein fur ein mere Oder was jst es vor ein new lere Das der gebeut zcu diesser stundt Denn vnreynigenn geystenn mit seynen mundt Vnnd sie sintt jm gehorsam vnd vnderthann Vnnd müssen vonn dem menschen gann Ihenus vocat Matheun ad apl-at{1} . Ihenus gett fort vnnd findt matheun an dem Zcoll sizenn vnnd sprichtht sequere me Mathej nono : Macrj Secundo hic schmoel : Eschle : thabrij : sabba Sequitrum // Matheus kom vnnd volg mir nach noch meyner lere sey dir gach // Lieber here jch will folgenn dir Das salt u sicher glawb{1} mir Ich will verlayssenn das zeytlich gutt Zcu deiner lere stett mir mein mudt Ihesus predicat octo Beatitudines Ihenus gett fort mit denn xij Iüngheren Vnnd predigett Beatj pauperes spiritum qenoniam ipsorum est regnum celorum Mathej vto // Liebenn freuntt horent mich bey diessen tag{1} Ich will vch die war heyt sagenn Sellig sintt die armenn Wann gott will sich erbarmen Vber sie vnnd will jnn gebenn Das himelleych vnnd Ewig lebenn Die sint auch sellig zcu achtten Dy mitltigkeytt hie bedacht{1} Das erterrich sollent sy Drurigklich besiczenn hy Sie sint auch sellig sonnder wann Die hie betrüwt lebenn hann Die trauwrenn vnnd weynne hy Gott will selbst troistenn sy Sellig sintt auch alle dy Dy sich loyssenn troistenn hy Vnnd hungern nach gerechtigkeit Denn wirtt genug dortt bereyrt Sellig Sintt die gottes kindt Dy hie barmherczig synt Sy sollenn alle woll genessenn Gott will jn barmherczig wesenn Die sint auch sellig Ewiglich Der lebenn hie jst friedlich Die sint gottes kindt genant Sellig werdenn die auch erkanntt Der hercz rein ist sonnder krott Die selbigenn sehenn Ewigkliche gott Ir sindt all gar Wandt vch der lewdt schar begynnent hassenn hy durch mich Dar gegenn will ich sicherlich Mein vatter jnn seynem reich gebenn Zcu lonn ein Ewige lebenn Ihenus docet apl-os orare Andreas Sprichtht Zcu ihenu : dene doce nos orare sicut iohannes docuit disc{1} os Suos Luce xjo // Meister wir bittenn dich als ein heren Das du vnns wollest bethen lerenn Als iohannes seinen jüngerheren thett Do er jnn der wüstenheytt lebt Ihenus antwortt Sic ergo orabit Pater noster qui es in celis 7c Mathej Sexto : Luce xj // Diweill jr nu woltt bedenn lerenn So will jch vch vnderweyssen geren Ir syltt bey mir oder anders wo So soltt jr alzeytt bedenn also Sprechent vß herzen grunt zcu aller frist Vatter vnser der du jm himell bist Dein nam werde geheylgett gleych Vnnd zcu komenn vnns dein Rey ch Dein will der gewerde Als jnn himell vnnd in erdenn Vnser deglich brott gib vnns hewt jn zeyt Vnnd mach vnns vnser schüldt qweitt Als wir vnseren schuldigeren hain gethann Vnnd loys vnns jnn kein bekorung gann Besünder erloyß vnns Armenn Vonn allem vbell amen . Magdalena conuertitrum ad penitenciam Maria magdalene stett vff stolcz

F228-001r,13 lichenn dritte sie her fur(mit der meydtt) So komptt martha zcu Ir vnnd sprichtht(mit der meydtt) // Maria liebste schwester mein Ich forchtht sicherlichenn dein Das du so vppigklichen ferest Vnnd deiner selle nit werest Darvmb liebe schwester bittenn jch Das du wollest bekerren dich Magdalena Antwort // Martha martha liebste schwester haith dir getramett Etwas gester Was der drawme dir bedewtte So magst u fragenn ander lewdte Loyß mich jnn meyner weyße farenn kanst u dein sele woill bewarenn Das gündenn jch dir sere woll Mein freyde jch treybenn soll Ihenus predigett : Dico vobis gaudiun Est angelis dej super vno pectatore penitenciam agente // Ir selligenn lewdt vnnd gottes kindt Die alle hy vff ertterich synt vernement heylsam Roytt Das jr vmb ewer missedoitt habennt Rewenn vnnd leydt Das himelleych jst vch bereyrt Ich sagenn vch das fur war Das alle himelische schar Frauwet sich wirdigklich Wann Ein sünderr sich Bekerenn will vonn sündenn Das jr mitt ganzenn trewenn Loyßt Ewer sünde vch Rewenn narcilla martha

meydt sprichth Beatus : venter qui te portauit Luce xj 7c // Gebenedigtt jst der leyb Vnnd sellig vber alle weyp Der dich her hoitt getragenn Die brüste sall man sellig sagenn Die du auch hoist gesogenn Vnnd hoitt dich mensche ercogenn Ihenus antwort Beati qui audiunt vm 7c Dys wortt sint rechtt gegeben Wann die habenn all sellig lebenn Die gerenn horent gottes wortt Vnnd das mit vleys bewaren fort Magdalena sprichth zcu martha // Martha vernym diesse wortt vonn mir jch will jnn trewen volgenn dir Vnnd will dys vppigklich lebenn noch deinem Roitt vff gebenn Ich merckenn es jst der selenn doitt Diweyll der here jhesus geboitt Mann sall mit ganczen treüwenn habenn stettigklichenn Reüwenn vmb svndtliche doitt Das was sein lere vnnd Roitt Wer nuo yemants der mich entbünde Von meiner grossenn sunde Die jch arme hab gethann Ich woltt sy alzeytt darnach lann Martha antwort // Vnnsere here ihesu crist Also gar barm herczig ist Der vnns zcu troist wartt gesandtt Von dem hymell in dys landtt Zcu dem salt u hoffnung hann Das Rottenn jch on allenn wann Er thut dir vff dye gnadtt Mitt seinem heylgenn Roitt Das du vonn sund{2} wirts entbündenn Darvmb kere dich zcu diessen stund{2} Magdalena Antwort // Martha jch sagenn vff meinen eydtt Du haist mir gebenn gudenn bescheydt Ich will dir folgenn zcu aller zeytt Do mitt werdenn jch meyner sunde qweyt Von stunt so will jch auch von dir gann Vnnd ein bußfertiges lebenn fang{1} ann Magdalena gett hin wegk vnnd Duth diesse cleyder vß : Martha geth ann jre ende : Ihenus sanat le

F228-001r,14 prosum : Ihenus gett fort so kompt Zcu ym ein vssecziger man vff sein knihe fallennde vnnd sprichth dene Si vis potes me mundare : Mathen octauo : Marcj primo : Luce quinto // O ihesu crist lieber her wolles tu thun noch meym beger So magst u mitt hofflichenn sachenn mich vsßeczigen woll rein mach{1} Ihesus antwort volo mundare // Ich will dich Reinigen zcu dieser stundtt Das du allenthalbenn bist gesuntt Als baltt greyfft in ihenus an mitt Der handt so ist er gesunt vnnd Sprichth ihenus vide neminen dixeris Sed vade ostennde te 7c // Ich beuelhenn dir zcu diesenn tag{1} Das du solchs nymants wolst sag{1} dar zcu salt u zcu dem priester gann Vnnd soltt dich layssenn schauwen an aoch salt u oppferenn dein gobenn Die moises denn zcu gezeugknus hoit gebod{2} Der Vßseczig stett vff vnnd sprichth // Gelobett seyest u es heylandtt Zcu troist bist u her gesandtt als ein heylger mann Sollichs jch woll erkennen kann Vß seczigh was jch ye vnnd ye nun bin jch reynn als ymants hy Der vsseczig gett zcu dem tempell zcw Ihenus sanat seruun centurionie : Ihenus gett fort so kompt zcu jm Centurio vnd sprichth dene puer meus jacet in domo paralititus 7c Matheni octauo // O here vernym mein wortt schon Im meynem hwß do liggt mein soenn Vnnd wirtt gepeinigett vonn dem gycht Große marter jm do vonn geschycht Ich Biddenn dich zcu diesser stundt Das du jnn wollest machenn gesuntt // Ihenus antwort Ego venio et curabo en Centurio jch sagenn dir offenbar Ich will in dein hawß komen furwar Vnnd will gesunt machenn deynen soen Das er die kranckheyt nitt soll hann Centurio antwort dene non sum Dingenus vt intres sub tectum 7c // O herre jch bin nitt wyrdig jnn dieser sach Das du gest vnnder mein dach Besünder sprich ein wortt zcu dieser stundt So wirtt mein soenn gesuntt Wann jch bin ein mensch von gewaltt Vnnd hain wider mein Ritter mannigfalt Vnnd sprach zcu einen ganng so gett er Vnnd zcu anderen kom so kompt er zcu mir her auch zcu meynem knecht sprechenn jch Thu das so thutt er es gleych Ihenus verwundertt sich vnnd wendett sich vmb vnnd spricht zcu denn die Im nach folgenn : Amen dico vobis non invenj tantan fidem in Israhell 7c // Fur war sagenn jch vch zcu diesenn stund{2} Ich hann nitt also vill glaubens fünd{2} In dem Israhelisenn ganczen Landtt Dar zcu sey vch auch bekandtt Das vill werdenn vonn vff vnd wyder gang komen Vnnd werden Essenn zcu denn selbig{1} stund{2} Mit abraham : ysac vnd jacob also snell Inn dem Reyche der hymell Die kinde des reychs dorff{1} nit dar vff hoff{1} Sy werdenn jn die vssersten finsternis geworff{1} Dar jnn müssenn sy weynen alle zeytt Czann clapperenns werdenn sie nymer qweitt Darnach spricht ihenus zcu Centurio Vade et sicut credidist fiet tibi // Centurio gang jnn dein hawß offenbar Als du haist gelauwt fur war Also sall dir auch gescheenn Du wirst dein kindtt gesunt sehenn Centurio gheht ann sein Ennde Adolescens efferbatrum defuncetera9 coran ihenu Ihenus gett fort so wirtt jm entgegenn getragenn der witwe frauwen Einiger soenn doitt : Ihenus spricht zcu der frau

F228-001r,15 wenn noli flere : Luce septimo // Frau vernym mein wortt allein Ich sagenn dir nitt en weynn Ihenus greyfft an die Bore vnd sprichth Adolescens tibi dico surge Iüngling Iüngling jch sagenn dir Stanndtt vff vnnd erzeyg dich mir Der Iüngling stett vff vnnd sprichth // Lob vnnd danck sey dem ewig{1} gott Der mich vonn dem doitt erwecktt hoitt Vnnd hoitt mir dar zcu gebenn Das jch lennger mog lebenn Der sone steigt vß der bore Ihens gibtt Der frauwen denn sone widder vnd sprichth // Sehe hin frauw deinen eynigenn soen Vnnd ganng mit jm dar vonn In gottes forchtt vnnd dinst solt jr leb{1} So wirtt vch das himelreych gegeb{1} Das volck verwundert sich vnnd Sprichth einer quia propheta magnus surrexit in nobis 7c // Ein grosser prophet jst entstandenn Bey vnns jnn diessenn landenn Wann der almochtig Ewige gott Jnn worheyt sein volck gesücht haitt Die frauw gett mit jrem son widder heym : Ihenus offertur paraliticetera9 in Lecto : Ihenus gett fort so bringett man Im ein gichtigenn vff einen beth ent

F228-001r,16 gegenn tragenn : Ihenus spricht Confide fili remituntrum tibi pcenta : Mathej : nono : // hore mein stym du liebster soen Du salt ein guttenn getrauwen han Dy sünde werdenn dir vergebenn Vnnd salt in gesundtheyt lebenn Die pharisej bedennck{1} sich vnnd Sprichth schmoell // Ich Sagenn das an allenn spott Diesser mensch blaßphamirett gott Ihenus antwort vt qd cogitat{1} mala in cordibus vnris quid est facilius dicere // Vff was gedennck jr boße in Eweren herzen Welchs jst besser zcu sprech{1} bey schmerzen Dy sünde werdenn dir vergebenn Oder stant vff vnnd wander in lebenn Vff das jr wist zcu diesser frist Das dyß offenborlich wore jst Das der sone des menschen hait gewaltt Zcu vergebenn die sünde manigfalt Contumando dicit paralitico // Darvmb so vernym dys wortt von mir Standtt vff vnnd nym dein beth mit dir Vnnd trage es in dein hawß allein Wann du bist deiner kranckheyt Rein Der kranck

knyhet vff das Beth vnnd sprichth // Lob vnnd danck sage jch dir al stundt Diweill du mich host gemacht gesundt mein kranckheyt bedarff jch nit me clag{1} Darvmb will jch das Beth mit mir trag{1} Der kranck nympt das Beth vnnd getth heim : Jhenus illuminat cecun Ihenus gett fort so siczt ein blinder in dem wege vnnd rüefft : Ihesu filj dauid miserere mej : Marcj decimo : // O ihesu crist dauidts sonn Wollest mir gnad thonn Das dein barmherzigkeytt Erleuchte mein blindtheytt Sabba spricht zcun blin{2} // Blinde mein wort salt u recht verston Dein Rüeffen salt u vnder weg{1} lonn Bleyb siczenn vnnd schweyg still Das Rottenn jch vnnd jst mein will Der blinde Rüefft widder vmb // Ihesu crist dauidts sonn 7c vt supra Ihesus stett stiell vnnd sprichth // Liebenn freünde erfüllet mein begyr Vnnd bringet denn blindenn zcu mir Diweyl er mich hoitt hie vernomen So heyst in zcu mir komenn Petrus antwort // here dein meynungh han wir vernomen Ich will denn blindenn heyssen komen Petrus spricht zcum blind{2} // Blinder man vernym die wortt mein Du salt starcks gemüds sein Stant vff vnnd gang mit mir Der here hoitt gerueffenn dir Der blindt würfft das cleydt von im vnnd springtt zcu ihesu Ihenus spricht quid tibj vis facian // Freündt wes mudes tu mir zcw Vnnd was begeres tu das jch thu Der blint antwort Raboni vt videam // her meister mag es gescheenn Das liechtt woltt jch geren sehenn Das du here erleuchtest mich Sollichs begerenn vnnd biddenn jch Ihenus greiff den blind{2} an die aug{1} vnnd spricht : vade fides tua te salun fecit // Gangk hin wegk zcu diesser stundt Dein glawb haitt dich gemacht gesundt Der blinde sichte vnd knyhet nyder sprechenn // here ihesu crist jch danck{1} dir Vonn allem meynes herzen begyr Der genodenn lieber here mein Die mir hewdtt jst worden schein Das jch sehenn also clar Mit meinen augenn vffenbar Der blinde folget ihenu nach Ihenus sanat claudum Darnach gett ihenus fort do siczt ein lamer mann der Rüfft zcw ihenu // O here ihesu crist Dweyl du so barmherzig bist So helff mir zcu diesser stundt Das jch lamer werde gesundt Ihenus leggt ein handt vff in vnnd sprichth // Standt vff lieber freündt vnnd gangk Vnnd sage Ewigklich{1} danck Got vmb sein milltigkeyt Dy allenn lewdenn jst bereytt Der lame stett vff vnnd sprichth // Gebenedeyt sey der Ewige gott Der mir sein gande erzeygt hoitt Ein lamer was jch hewdt frwe So ghenn jch als ein ander nu Vnnd sint mir all mein glider gantz als einen Iüngghen an dem dantz Ihenus sanat mutum et surdum Ihesus gett fort so brengtt man Im ein dawbende : stumenden vnd Bittenn jm zcu helffenn Marcj vijo // O herre ihesu crist Dweyl du alzeytt barmherzig bist So bittenn wir zcu diesser stundt Mach diessenn menschen gesunt Ihenus nympt denn menschen Zcu jme vnnd stecktt die finger in sein oren vnnd sprichth vß vnnd rorett sein zunge vnnd sicht seüffzendende vber sich jnn himell Vnnd spricht : Effeta : Darnach Redtt der stum vnnd sprichth // Gelobt sey die hoch gewalt Die gott erzeygt manigfalt ann vnns armen lewdenn hy Ein dawber stumb was jch ye nu reddenn jch vnnd horenn woll Des jch gott ymer lobenn soll Ihenus sprichth // Ich gebietenn vch an diesenn tag{1} Dys ding soltt jr nymants sagenn Vnnd sagenn vch das fur war Macht es nymants offenbar Sie verwunderenn sich alle vnnd sprichth einer // Ich kann dyß ding nitt verschweig{1} Vnnd soltt jch darvmb noitt leyden Er hait alle ding woll bedacht Vnnd dar zcu auch voln bracht Dy stume thunt vff jrenn mundt Vnnd die dawbenn horen zcu diesser stundt Er jst lobes wertt zcu aller frist Ich halt jnn fur denn woren crist Ihenus stellet sich mittenn Matheus Bartholomeus : Symon : ghent zcu ihoanj Baptista vnnd sprichth Bartholomus // Iohannes hore bey diessenn tagenn Was wir dir sollenn sagenn Ein groß prophet ist entstannd{2} In denn Iüdischenn lanndenn Er dreybt wunder Zeychenn vill Als jch baß erclerenn will Die doittenn macht er vff stann Dar zcu heyst er die lamenghan Die blindenn macht er sehenn Die ding sint all vonn jm gescheen Das volck sprichth zcu diesser frist Er sey der wore heylandt crist Iohannes mittit duos disc{1}los ad ihm Iohannes Baptista schicktt sein jünghenn Zcu ihesu vnnd sprichth Tu es qui Venturus es : An aliun expectamus Luce septimo : Mathej Vndecimo // Ir liebenn bruder ylennt hynn Zcu dem prophetenn vnnd fraget jnn Ob er sey messias crist Der jnn der welt künfftig jst als vnns jst verheysenn jn der Ehe Oder beydenn wir yemants mehe Ein Jüngher antwort // Das thun wir gerenn wys gott Billich erfüllenn wir dein gebott Wir sollenn zcu der arbeytt Mitt vleys sein bereytt Das wir zcu jm komen dar Vnnd der frage nemenn war // Als Baltt ghent sy zcu ihenu vnnd Sprichth einer zcu ihesu : Johenes Baptista misit nos ad te Dicens Tu Es qui venturus es // here mir sein her gesannt Zcu dir vonn gallile landt Vonn einem heylgenn mann Ich meynen denn deyffer Iohann Das vnns sagst wer du bist Ob du seyst der herre crist Der vnns jst verheysenn jn der Ehe Oder warttenn wir yemants mehe // Ihenus antwort Euntes renunciate Iohannj que vidist{1} et audistis quia cecj vident claudj ambulant // Iohannj soltt jr widder sagenn Was jr habtt gesehen jn diesenn tag{1} Vnnd wie die ding sint gescheenn Sprechennt die blindenn sehenn Die sichenn werdenn gesundt Die stumen thun vff jrenn mundt Dar zcu auch die lamenghan Vnnd die dodenn werdenn vff stenn auch wirtt der soenn sellig genant Der jnn mir wirtt nitt geschandt Die lüngherenn ghent zcu Iohanj Vnnd sprichth einer // Iohannes here glawb mir Ihesus haitt entboddenn dir Das die lamenn lewdtt ghennt Vnnd der doittenn vill vff sthent Die stuemen offent jrenn mundt Der sychenn werdenn vill gesunt hie bey gutt zcu merckenn jst Das er der herre crist Der vnns lewdenn jst gesannt Ein troister vnnd ein heylandt // Ihenus spricht zcum volck vonn Johnne Quid existis in desertis videre arun

F228-001v,01 dinem vento agitatam // horent mein froge also frey Wurvmb gingtt jr in die wüsteney Gingt jr zcu sehenn ein rore Das der wyndt weth widder en fure Oder woltt jr do gesehen hann Ein menschen weych an gethann Jch sagenn vch das furwar Die mitt seyden sint gecleydt offenbar Vnnd habent wolust mit all{1} ding{1} Die sint in denn husseren der konig{1} Oder woltt jre gesehen hann Ein prophetenn woll gethann Verwar jch sagenn vch das Das er mehe dann ein prophet was Er jst vonn dem ein prophet sprichth Sich jch layß mein engell vor dein angesicht Der mein wegk dir sall bereytt{1} vor Ich sagenn vch vffenbar Das kein grosser prophet geborenn ist Dann johannes der deyffer zcu diesser frist Welcher oder in gots reich jst der cleinst Der ist gegenn jm der meist Einer sprichth // Ich

sagenn das ann alle wan Ich han groyß glaubenn dar an Das Iohannes der prophett jst Do vonn Reddett der wore crist Sabba antwortt // Was soll jch nach der redde frogenn Die wortt sintt halb erlogenn Er machtt vill groß geschrey Ich gebe dar vmb nitt ein ey Es wirtt woll die zeytt komen Sein schwetzens wirtt jm genomen Contumando ad consodales // komentt vnd macht vch vff die bann Lonndt vnns zcu der sinagoge gann Do wollen wir bey denn altt{1} greyßenn Im sein lob also woll preissenn Mit vnnsen beissenn renckenn Er sall sein lebttag dar an gedenck{1} Die Iüddenn vnnd itzlicher gett ann sein ortt . Ihenus setzt sich nydder mitt denn Iüngherenn Silete Sequitrum decollacio Iohenis : herodes Will machenn ein essenn oder ymbs seiner geburtt denn fürstenn vnnd freündenn gallilee vnd spricht // Zcum knechtt : Marcj Sexto knechtt hore was jch dir sagenn will Du weist das iczundt jst jar zcyll Das jch mensch geborenn wartt Dar vmb mach dich vff die fartt Gering vnnd baltt salt u vff stann Vnnd zcu meynen bestenn freünd{2} gann Vnnd sy forderenn zcu mir her Das jst meins herczenn beger Das sie bey mir frolich lebenn Ein gutt ymbs will jch jnn gebenn Der knechtt antwortt // herodes liebster herre mein Gewertt salt u hewdt sein Was du habenn wiltt vonn mir Das will jch thun das sage jch dir Dein beste freündt will jch holenn als du mir haist beuolhenn Der knechtt gett zcu denn freündenn Vnnd spricht // Gutten freünde jch sagenn vch zcu dieser stundt Die wortt die jch hann von meines heren mundt Ir soltt gering vff stann Vnnd zcu meynen herenn zcu hoff gann Do soltt jr essen vnnd frolich sein Vnnd auch drinck{1} denn küllen wein Einer vonn den freündenn antwortt // hore fründt was jch dir sagenn soll Dein wortt han wir vernomen woll Deines herenn willen soll voln gann Wir wollenn vnns mach{1} vff die bann Vnnd wollen frolich sein vnnd gutter ding Liebenn freündt nu stent vff geringh Als Baltt gent sy zcu herodes vnd Entpfengett sy herodes sprechende // Seytt mir will komen jr freünde all Seczent vch nidder mit grossem schall Seczennt vch vber diessenn disch Essennt fleysch vnnd auch dy fisch Greyffent ann vnnd seyt frolich Ir seyt bewartt jnn meinen reych Als Baltt sizenn sie zcu essenn herodes dochtter stett vff vnnd Sprichtt zcu jr mutter // Mutter das bedüncktt mich das beste Diweill mein vatter vnnd sein geste Sint vber disch gesessenn Vnnd itzundt still schweygende essen Das jch kom mitt guttenn schwenck{1} Wie jch die mocht erdenck{1} Das Etwas geschanckt mocht werd{2} mir sollich will jch gerenn teyllenn mit dyr Die mutter antwortt // Tochter dein meynung jst vast gutt Dancz fur dem disch mit freyhem mundt Vnnd mach jnn vill freydenn spill Loyß sehenn was man dir schenck{1} will Darnach kompt herodes dochtter Vnnd dantz vor dem disch spricht herodes : pete a me quid vis et dabo tibi : Marcj sexto Mathej xiiij // Dochtter liebste dochtter mein Gewertt salt u hewdt sein Was du habenn wiltt vonn mir Sich dochtter das geredenn jch dir Du haist gar lüstig spiell gethann Des heisch was du wiltt hann Das soll dir werdenn all zcu handt Des sey dir mein treuw ein pfandtt Vnnd heisches tu halb mein reich Es soll dir werdenn sicherleych Die dochtter antwortt Vatter vnnd konig jch danck{1} dir Das du woll verheischest mir Ich will zcu meiner mutter gann Irenn Roit will jch auch hann Was mir zcu heischenn mag gezcyme Das jch das mitt Erenn vonn dir neme Die dochtter gett zcu der mutter vnd spricht Liebste mutter gieb mir Roitt Mein vatter mir verheischenn haitt Was jch jm heischenn woll Das mir solchs werd{2} soll Das haitt er mir verdreütt woll nu weys jch nitt was jch heischenn soll hy roitt liebste mutter zcu Was jch mitt erenn heischenn nu Die mutter antwortt Liebe dochtter vollge mir Du saltt heischenn gebenn dir Diweill es dir jst woll erleybt Des Rauwen johannes heybt vff einem deller her getragenn So bedarff er nitt mehe sagenn herode dem konig reych das er begeb mich vnnd dey ch Die dochtter gett widder zcu herodj vnnd sprichtt herodes vatter vnnd konig reych Zcu diesser stunde wiße sicherleych Das jch eins cleines dings begerenn Das du mich leicht magst gewerenn herodes antwortt Als groß en kann es nitt gesein Dochtter es sall sicher werdenn dein Die dochtter sprichtt Die weill mir jst wünschen erleybt So will jch johannes heybt Vff einem deller her tragenn Sich vatter das will mir behag{1} herodes neigt sein heibt trürigk

F228-001v,02 lichenn vnnd sprichtt Dochtter was haist u begertt Dein Wunsch jst wenig Rots wertt warvmb heisches tu nit grosenn soltt mein Reych silber vnnd goltt Sich das were all sambt dein ye doch salt u gewertt sein Contumando ad seruos // Darvmb liebenn knecht vnnd man Ir soltt baldtt genn vonn dann Iohannes heybt bringett her Das jst meiner dochtter beger Der knecht antwortt // here loyß woll zcu mude sein dir was du gebewts das thun wir Ich hann ein scharpfes schwertt Das schneydt als mein hercz begertt Sein hewbt Rumppt es vonn dem buch Vnnd wer er noch eins so Ruch Zwenn knechtt ghenn jnn kercker Vnnd sprichtt einer zcu johannj Die dochtter volgtt nach mit dem deller // Iohannes du müst denn doitt kyssenn Wann du must das hewbt verliessenn Darumb sey gedulttig vnnd sweyg still Ich muß volnbring{1} herodes will Als Baltt slecht er ioh-j das heibtt abe vnnd gibtt es der dochtter sprechende // Iungkfrauw nement diessenn fisch Er jst gar eddell vnnd frisch Solchenn woll gethonnen fisch Gesage jch nye zcu einem disch Für konig vnnd herenn tragenn als vch jungkfrauw duth behagenn So die jüngkfrauw das hewbt hoitt sprichtt sie zcu dem volck // nu woll mir nu vnnd alle zeytt Iohannes jst seines hewbts qweyt Des bin jch froe sicherlich Iohannes hewbt tragenn jch Iohannes hewbt das han jch hy Sechtt das hann jch begertt yhe Die dochtter dregtt das hewbt vor dem disch vnnd sprichtt // Vatter sich hy hann jch joh-es hewbt als du mir es haist erleybt aber es soll nitt vnder dein gewalt Besünder jnn meiner mutter enthalt Die dochtter brengtt der mutter das hewbt vnnd sprichtt // Mutter als du es haist bedocht Der willenn jst ganntz volnbracht Ioh-es heibtt jst wordenn mir Das will jch forther gebenn dir Sehe hin thu es jnn deinen behalt Das nitt werdtt genomen mitt gewalt Die mutter antwortt // Ich will es nitt liestenn renckenn Inn ein dieff wasser senckenn also wirtt es verborgenn diessen tag das nymer kein mensch find{2} mag // Ich will meynen vleys nitt sparenn Das hewbt will jch will bewaren Die mutter dregtt das heibt hin weg Darnach spricht johenes jünger einer zcu anderen // Liebenn Brüder jr habt wol vernomen Wie Joh-ns ist vmb sein lebenn komen Das sey geclagett dem Ewigenn gott nu Rottenn jch on allenn spott Das wir denn wirdigenn leychnam mit vnnsen hennd{2}

greyff{1} ann Vnnd sleyffenn in zcu der erdenn Das er mog begrabenn werdenn Einer antwort // Die meynung düncktt mich sere gutt Wir wolenn volnbring{1} vnseren munt Greyffent denn leychnam frischlich an So komenn wir dester Ehe dar vonn Als Baltt tragenn die lüngherenn denn leichnam zcu begrabenn Vnnd singent Ecce quomodo moritrum iustus Darnach sprichtt der freünde Einer zcw herodes // hochgeborner konigk herodes mit vleys danckenn wir dir des Das du vnns also guttlich heist gethan Wir wollenn vnns nu mach{1} dar von Wir habenn lang genug hy gesessenn Deiner gutter doitt wolt{1} wir nit vergessen herodes antwort // Guttenn freunde nement wenig ver gutt Vnnd seyt all woll vonn gott behutt Ich begerenn vch nitt zu uertreibenn aber so jr ye nitt woltt bleibenn Vnnd wolt habenn Eweren abscheidt So farent hin das vch gott geleydt Tiberius cesar facitt pilatun in pre

F228-001v,03 sidem judee : Iosephus der oberste Rabbj Rüfft die jüddenn zcu hauff Vnnd sprichtt // Ir Iüddenn meister vnnd Rabbj kompt vnnd drett zcu mir her bey Ir habt lanng zeyt woll vernomen Was mere vonn herodes komenn Wie er jnn der jüdischeytt Dreybt groß jamer vnnd leytt Domit thut er sein reych merenn nu mogenn wir jm nitt gewerenn Dann wir sint jm sere zcu schwach Mich bedēcht aber in diesser sach Das wir schicktt{1} botschafft vff die bann Vnnd brochtenn dem keysser die sach ann Der wurtt villeicht in die ding schenn Das solchs nit mehe wortt gescheen Er wurdtt vnns gebenn eyenen man Der vnns villeicht wol behaltt{1} kann Dar vff sagentt Ewer meynung gering Das wir voln endenn diese ding Die Iüddenn vnnd Rabbj Bedenck{1} Sich darnach sprichtt Selem // Liebster here vnnd Rabbj iosephus Vnnsere meynung vnd beslus jst alsus Dem Roitt denn du vnns hoist gebenn Dem wollen wir alzeyt gelebenn Wenn du schickest nach dem willenn dein Der sall willig dar zcu bereit sein Sich zcu ferttigenn vff die bann Vnnd dem keysser die sach bring{1} an // Iosephus antwortt // Dweyll jr dann also willig seyt Vnnd vch der sach belangs an leydt So machtt vch vff zcu diessenn zyll Ire rabbj : Sabba : selem vnnd theophill nembt mitt vch jüddenn sechs oder echtt Vnnd farennt zcum keysser mit machtt Legtt jm denn handell ebenn fur Vnnd macht jm die ding vffen bar Sequitrum prefiguratio turbe occurrent{1} Ihesu ingresu ih-rm cum azello Silete : Der konig vonn Israhell spricht zcu den knechtt{1} Ir knecht vnnd diener seytt gemandt Die philister sint vch zwor woll bekant Sy sint auch alzeytt vff der bann nu müst jr auch ein moll dar ann Dar vmb seyt gerüst zcu dem streytt ghatt hin es jst sicher zeytt heliab Daidts brüder antwortt here hie stenn dein knecht wol gemiedtt Vnnd sint all zcum streyt wolbereytt Wier wellenn vnns machenn vff die ban Vnnd die philister greyffenn frolich an Als baldt gentt die knechtt : Der phi

F228-001v,04 lister konig sprichtt non regen sirie Drett her für jr knecht vnnd diener Vnnd sehentt wie die feind komen her Die soltt jr vnder stenn zcu slagenn Vnnd alle sambtt widder heim gagenn Golias antwortt here jr bedorff des halbenn kein noitt Ich will sie allein slagenn doitt komptt jr gesellenn vnnd drett her zw Vnnd sehentt mir zcu wie jch jm thu Als baltt gentt sy vnnd spricht golias Zcu denn israheliten quare venistis perati ad perliun nunquit ego sum phi

F228-001v,05 listeus et vos seruj Saull prino regun xvij capitulo Sagennt wir zcu diessenn stündenn Warvmb seytt jr zcu streytt{1} her komen Wyst jr nitt das jch bin ein philister Vnnd konigk saull jst ewer here Erwelt vnnder vch all sambtt ein Der mitt mir streydt hie allein Slegt der selbige mich zcu der erdenn So wollenn wir Ewer knecht werdenn schlag jch jnn aber her nidder slecht So soltt jr werdenn vnnsere knechtt Vnnd als dann jn vnserem dinst bleyb{1} Wann jch hann hewt versprochen denn streytt Darumb merckent was jch sage Gebennt ein der sich mitt mir slage Dy philister fligennt hinder sich Vnnd sprichtt einer zcum anderenn non vydisti virun hunc qui ascenditt Qui ergo percucit eun ditabit rex di

F228-001v,06 uitys maguis habtt jr nit gesehenn diesenn mann Der also greußlichenn qwam Er jst allein komen also snell Zcu verscheymen ganz israhell Welcher oder denn man slecht doitt Der bedarff des nit me habenn noitt Der konig wirtt jnn alzeytt lobenn Dar zcu mit grossem reichtumb begab{1} Vnnd wirtt jm sein dochter gebenn Dar zcu in sezenn bey seinem lebenn als ein vatter jnn seinem hawß vber das volck vonn israhell zcu vor vß Daid horet dys wortt vnnd sprichtt Was will man nu einen gebenn Der dem philister nymbt das lebenn Vnnd nympt ab also schnell Die schemde von dem volck israhell Welcher kann mir gesagenn hy bey Wer der vnbeschnittenn philister sey Der do versprochen hoitt Die spitz des lebendige gott helias sprichtt zcu dauid quare venisti et quare dereliquist oues illas in deserto Warvmb bistu komenn hie herbey Vnnd lest die scheff in der wüstenney Jch erkennen die hoffart onn schertz Dar zcu auch dein schalckhafftig hercz Es jst darvmb vonn dir gescheenn Das du auch mogst denn streyt sehenn Daid antwortt quid feci nunque non verbum est Was hann jch dann gethonn hie vnd dortt Jst es dann nitt me dann ein wortt Ein knechtt sprichtt zcu dauid Jch sall dich für denn konig füren Der soll woll an dir spuren Was du seyst vor ein mann als wir ann deiner redtt verstant So sall er dich dar zcu bereytt Der philister sall dein woll beytten Als baltt fürent sie dauid zcu dem konig vnd sprichtt der knechtt here hie bringenn wir denn knechtt denn solt jr besehenn recht als wir ann seiner redde verstant So vermeynt er denn philister zcu schlann Der gegenn vnns stett vff dem berg Der jst gegenn jm als ein gezwerc Will er ye dann nit ablonn So layß jnn für vnns jnn den streyt gann Daid sprichtt dar vff gleich zcum konig non concidat cor cetera⁹qus in eo ego seruus tuus vadam et pungnando Jo here ich sag es sündler schertz widder jnn sall fallenn keynes manes hercz Jch bin einer vonn deinen knechtt{1} Vnnd will vonn stundt an ghen zcu fecht{1} Denn philister will jch slagenn doitt Darvor hann jch zcu moll kein noitt Der konig antwortt non vales resistere philisteo isti nec pungnare aduersus eum Jch sagenn dir sündler wann Du magst dem philister nit wider stan auch magst u nit volnfüren den streytt Wann du bist ein kindt zcu diesser zeytt aber er jst ein streytparlicher mann Vnnd hoitt es vonn jugennt trieben an Daid antwortt pascebat seruus tuus penris suj gregem et veniebat leo et vrsus Jch stenn hie als dein knecht wol gemudt Vnnd honn meins vatters scheff gehutt Do kome lauffenn ein lewe vnnd bere Vnnd namen ein

hamell vß dem here Do eyltt jch noch vff stundtt Vnnd nam denn rawb vß jrem mundt Do stundenn sie vff gegenn mich aber jch begreyff sy bey der kyeffeln gleich Do mit erstiecktt ich sie jnn der noitt also wordenn sie vonn mir gedoitt Sollichs hon jch gethann als dein knechtt nu loyß dich ebenn dünck{1} rechtt Ob der vnbeschniddenn philister Were ein lewo oder ein bere So will jch gehen vonn stundt von dann Vnnd abnemen des volcks von isrl- schandt Wer jst er dann zcu diesser stundtt Das er so freulich mitt seinem mundt Vermaledeit also sere Des lebendige gottes here Der konig sprichtt Diweill jch merck das dü ye wilt dar an So will jch dich rüstenn vff die bann Diesenn harnasch thu an deinen leyp So bist ein man zcu dem streytt Der konig thutt dauid harnisch ann Vnnd seczett im ein hawb{1} vff vnnd bindt jm ein swertt vmb Vnnd sprichtt vade et denus tecum sit nu gang zcum streyt also frey Das gott alzeytt bey dir sey Dauid versücht sich jm harnisch Vnnd spricht non possum incidere quia vsum non habeo Jch kann worlich nit komen von hyn Wann jch des harnisch nit gewonet byn Der harnisch muß mir vß dem leyp Jch verlierenn anders zcu moll den streyt Dauid thut denn harnisch vs vnd sprichtt nu gebent mir widder meinen stab Wie woll jch bin ein jüngheren knab So will jch doch vff diessen tag allein Denn philister dottenn mitt stein Dauid nympt stein in sack vnnd seinen stab vnnd gett zcu golias : der gett jm entgegn vnnd sprichtt nunc quid ego canis sum et tu venis ad me cum baculo Sage ann meis tu nit zcu diesser stundt Das jch sey ein rüdd oder hundert So du mich wilt mit dem stab schmeyßen kom her jch will dich zcu reysenn Domit verleü tu dein lebenn Dein fleysch will jch denn vogeln gebenn Vnnd auch denn thieren der erdenn also must u verdilgett werdenn Dauid antwortt Tu venis ad me cun gladio et hasta et clipeo ego autem venio ad te in nomine domini Du komst mit schwertt sper vnd helm zcu mir Jn namen gottes begegenn jch dir Der do beschrymbt die char israhell Gegenn der du dich host also snell Versprochenn hewt vff diesenn tag nu vermerck was gott vermack Er wirt dich jnn mein hendt geb{1} Vnnd jch wertt dir nemen das lebenn Vnnd will dir ablagenn das hewbt Das wirt denn philisterenn leydt Denn selbigenn corper will jch gebenn Denn vogeln die jnn der lufft schweb{1} Dar zcu denn thieren vff der erdenn Vff das alle land gewar werdenn Das gott der here in israhell sey auch sollenn sie merckenn hy bey Das nitt jnn dem spere oder schwertt Des herenn volck verhaltten werdt Wann der streytt jst gottes ann diesem ende Vnnd wurtt vch gebenn jnn vnser hendt Als Baltt vnder stett golias dauid zcu schlagenn : dauid greift in denn sack Vnnd leggt ein stein vff denn schenckell Vnnd würfft golias doitt : Vnnd zeugt jm das schwertt vß vnnd heydt jm das das heübt ab vnnd nympt es zcu jm in sein handt : Darnach sprichtt he

F228-001v,07 liab zcu denn frauwen Jr frauwen seit all sambt wol gemeitt Vnnd rüst vch das jr vff stundt seyt bereytt Dauid hoitt hewdt das veldt behalt{1} Vnnd goliam vonn ein gespaltt{1} Des heybt wirt er jczundt brenng{1} Darvmb soltt jr die zeytt nit leng{1} Mit freydenn soltt jr jm entgegn gann Stett vff vnnd macht vch vff die bann Der frauwen eine stett vff vnnd sprichtt zcu denn anderenn Der Ewig gott sey alzeytt gelobt Diweyll dauid hoit goliam gedoitt So wollen wir Es nitt mach{1} langk Wir woll{1} jm bege{1} mit gesangk Stett vff jr frauwen on lenger zyll Vnnd nementt mitt vch Ewer soytt{1} spyll Als baltt gentt die frauwen dauid entgegn Mitt harpfenn vnnd Zcimbale Vnnd singent percussit Saull mille et Dauid decem milia primo regnum xviij capitulo Was sollenn wir singen oder sagenn Saull hoit Tausent doitt geschlagenn nu sehenn wir zcu diesser frist Das dauid vill stercker jst Zehenn tausent hoitt er gedoitt Vnnd vnns all erloist vß noitt Jtzlicher gett an sein ende : die teüffel nemenn golias corper : Jsaias sprichtt zcum volck Jr herenn stillent Eweren mundt Vnnd horentt mich zcu diesser stundt Jr habtt itzundt woll gesehenn Wie der streytt jst gescheenn Vnnd dauid sonnder alle noitt Goliam denn philister doitt Vnnd was gegenn jm als ein knab Vnnd schlug jn sein hewbt abe Do mitt kam er heym gegangen Vnnd wartt mit freydenn entpfangenn Mitt lautenn harpfenn vnnd sing{1} Die fräuwen jm entgegn gengenn Das stett jm erstenn der konig buch Jm achtzehenn{2} teyl gar eben such nu wertt jr sehenn also schnell Wie Jhesus ryett vff eynem esell Vnnd komenn entgegn die kind Die zcu iherusalem jnn synn Vonn denn wirt er erlich entpfang{1} mitt lob gesangk komen sie gegangen als die Ewanglistenn all schreybenn mitt eynmüttigem schall nu schweygentt stiehl all gar Vnnd nementt diesser ding war Jhenus aduenit ih-rm super azine Mathej xxj Marcj xj Luce i9 : Jh-us stett vff vnnd sprichtt zcu philipo vnnd petro Jte in castellum qd- contra vos Est et statim inueniet{1} aziman alligatan Jr jüngerenn macht vch vff denn pfadt Vnnd gett hin zcu der statt Die dortt vor vch gelegenn jst Vnnd findett jr zcur selbenn frist Ein eselin angebundenn das lossenn ab zcu denn selbenn stundt{2} Ob vch jemannt fragt zcur selbenn frist Sprechtt der here sein nottürfftig jst Vnnd brengennt mir gebundenn herre So erfüllennt jr mein begere Petrus antwortt herre das thun wir wisse gott Wir sollenn leystenn dein geboitt Wann vnns der dingh nitt befiltt Mir thun gerenn was du wilt Petrus vnnd philippus gentt vnnd bindent denn essell vff so sprichtt Seligmann quid soluitt{1} pullum Wie sintt jr so freulich lewt oder sagennt mir was das bedewtt Das jr her lauffentt also schnell vnnd bindtt hie vff denn Esell Petrus antwortt quia dominus eun neces

F228-001v,08 sarie habet Schwegk still mein liebster gesell Layß vnns farenn mit dem Esell Der herre muß jnn brauch{1} zcu diesser zeytt Darvmb vnns belangk ann leydt Als Baltt fürenn sie denn esell zcu ih-u vnnd sprichtt petrus herre hy komenn jch als ein gesell Vnnd brengenn dir denn esell Dar vff salt u frolich siczenn Er wirtt sicher nitt bliczenn Als baltt legenn sy jm die cleyder vff denn esell vnnd seczenn ih-m dar vff der jüddenn kinder gentt jm entgegn Vnnd singent Gloria laus et honor tibi sit So ih-us vor dem tempell komptt sprichtt Einer vonn denn verkaufferenn quis est hic Sage mir wer mag sein der mann Der vff dem esell gerittenn kam Ein ander antwortt hic est ih-us propheta a nazareth gallilee Jch sagenn dir das vffenbar Es jst ih-us der prophet fürwar Vonn nazareth jn gallilee Vnnd predigett vill vonn vnser ehe Jh-us machtt ein geissell vß seinem gürttel vnnd sprichtt scriptum Est Domus mea domus oratio{1} vocabitur Wie komptt das dys also zcu gett Wist jr nitt das geschriebenn stett Mein huß sall heysenn ein beth hwß So

machtt jr ein mortt buth dar vsß Als baltt sleggt er die keiffer vnnd ver

F228-001v,09 keiffer vß dem tempell so singent die kin

F228-001v,10 der im tempell osana filio dauid benedicetera⁹ qui venit Darnach sprichtht Selem zcu ihesu audis quid isti dicunt hores tu auch zcu diesser stundtt Was diesse ruffenn mitt jrem mundt Jhesus antwortt nunquid legistis quia Ex ore infanciu et lactenciu perfecisti laudem habent jr nie gelessenn zcu einer stundtt vß jungenn vnnd sugende kinder mundtt Soll lob vnnd ere volnbrachtt werdenn Solchs jst gescheenn vff der erdenn Selem sprichtht quid singnun ostendis quia hec facis Johannis secundo Was zeychens kanst u vnns gesagenn So du vnns vß dem tempell dust slagenn Soluite templum hoc et in dribus diebus Sprichtht Jhesuus horennt Ebenn was jch sprechenn Diessenn tempell solt jr zcu brechenn So will jch mitt hofflichenn sachenn Jn in dreyenn tagenn widder machenn Selem antwortt quadraginta et sex annos edificatum Est Zwor dein stym zcu woll nitt lawth Der tempell jst in xlvj jaren nit erbauddt Vnnd du wilt vnns vill sagenn Vnd wolst jn machenn jn dreyen tag{1} Itzlicher gett ann sein ortt : Simonn stett vff vnnd gett zcu ihesu vnnd bitt jnn zcu gast Mathej xxvj : Marcj xiiij Meister mein wort salt u recht verstann Du saltt mitt mir zcu hawß gann Vnnd saltt essenn do mitt mir Dein jüngerenn nym mitt dir Solchs salt u mich gewerenn Wann jch mitt dreüwenn gerenn Jh-us antwortt Freunt symon das du haist begertt Das salt u warlich sein gewertt Jch will zcu deinem disch komen Recht als jch vonn dir hann vernomen nu ganngk du vor so volgenn wir Das wir erfüllenn dein begyr Jh-us vnnd die jüngheren gennt mitt Symonn vnnd essenn Magdalena sprichtht zcu jrer schwester Martha Martha martha jch will vff stann Vnnd jnn symons hawß gann Jch weyß woll zcu diesser frist Das der herre do zcu gast jst Jch will vnderstenn zcu salbenn Sein hewbt vnnd füeß allenthalb{1} Martha antwortt Magdalena liebste schwester mein Gangk vnnd volnbring denn will{1} dein Magdalena gett zcu ih-u fur denn disch vnnd feltt vff jre knihe vnnd Sprichtht Jhesus lieber here jch clagenn dir jnniglich{1} vß herczenn begyr Das jch vill vnselligs weyp hann ein sündigenn leyp nach hoffartt hett jch verlangenn dorheytt hann jch vill beganng{1} Mit wortten vnnd mitt gedannck Mitt speys vnnd auch mitt dranck Mitt haß vnnd auch mitt drackheytt Mitt zorenn vnnd auch geitzigkeytt Vnkeusche bin jch gewessenn Darumb kann jch nitt woll genessenn Lieber her darvmb bitt jch dich Das du wolst begnadenn mich Vnnd mir gebenn heylsamen droist Wie jch vonn sündenn werd Erloist Als baltt salbt sie ih-u das hewbt Vnnd füeß vnnd drückett sy mit jren hore Dar nach als baltt sprichtht Judas vt quid pericio hec War fur sall nu diesser verlüst Diesse salb jst verschutt vmbsonst Mann hett woll vill gelts dar vß geloist Vnnd die armen lewt damit getroist Jh-us antwortt quid molesti estis huic mulierj opus bonun operata est Jr jüngherenn sagennt mir vmb was dragennt jr vff diesse frauw haß gutte werck haitt sie jnn mir gethann Jr mogennt woll arme lewdt hann Zcu allenn zeytten wann jr woltt nitt lanng jr mich habenn soltt Das sie lest dys salb in mein leyb gethann Sollichs haitt sie zcu begrebnus gethann Jch sage vch daß furwor Wo dys wirt gepedigett offenbar allenthalbenn vff diesser erdenn So wirt do bey gesagt werdenn Sie hab es darvmb gethann Das man es soltt zcu gedechnus hann Simon sprichtht so er sollichs sicht hic si esset propheta sciret vtique que et qualis esset Luce septimo Ein dingh sere verwunndertt mich Jnn meynen herczenn sicherlich Wer ein prophett diesser mann Er wust sicherlichenn dann Wer dyß gegenn werttig frauw were Wann es jst ein weytt kündig mere das sie ein groyß sünderin jst Vnnd leydt das vonn jr zcu dieser frist Jh-us sprichtht Symon habeo tibj aliquid dicere Freündt symonn lauster mir Ein cleynts sall jch sagenn dir Symonn antwortt Magister dic Meister sage her offenbor Jch will dir zcu horen furwar Jh-us sprichtht duo debitores erant quidam feneratorj vnus denarios quinquagintos Es warenn schuldig zwenn gesellenn Eynen kauffman als jch dir mellenn Eyner funffhundertt pfenning in der zcall Der ander fünffzicgk vber all Jr keyner haitt zcu bezallenn nichtt Do schanck er es jn als jch dich bericht nu sage du mir symonn vnnd roitt welcher denn kauffman am liebsten hoitt Symonn antwortt Estimo quia is cui plus donauit Jch halt das er dem meist haitt geschancktt der selb hab jm am meistenn gedancktt Jh-us sprichtht recte iudicastj vides hanc mulie{3} intrauj in domun tuam Symon du haist recht geantwortt mir Sichs tu auch der frauwen begyr Wie sie jr sunde kann geclagenn Mein füeße haitt sie mir gezwagenn Mit dhreerenn das sie nitt verdroyt Mitt gutter salbenn sie begoys Mein hewbt das do nitt ent deht Do du mich zcu einen gast betht Dar vmb sagenn jch dir offenbar Vill sunde werdenn jr vergebenn fürwar Wann sy vill libtt in jrem lebenn Vnnd welchem werdenn wenig vergeb{1} Der hoitt wenig lieb vff erdenn Thomas sprichtht Quis est hic q Eciam peccata dimittit Welcher haitt vnnder vnns das lebenn Der auch die sunde künde vergebenn Jh-us sprichtht zcu Magdalena fides tua te saluun fecit vade in pace Maria jch sagenn dir zcu diesser nachtt Dein glawb hoitt dich gesunt gemacht Dar vmb ganng hin seligs weyb nitt versündige mehe deinen leyb Vnnd hab furbaß reynes lebenn Dein sünde sint dir alsamptt vergebenn Magdalena gett ann jre ortt Jh-us bleibtt siczenn mit denn Jüngherenn Sequitrum penfiguratio vendicione cristj a Juda pro driginta denarys Silete : Joseph stett vff vnnd spricht zcu seinen Brüderenn Audite sompum meun quod vidi putaban nos ligare Manipulos in agro genesis xxxvijo Jch bin Ewer Bruder joseph genant Vnnd vch brüderenn all woll bekandt Wie woll jr mir seyt all sampt feindt So sagenn jch doch mir jst gedramet heynt Vnnd düchtt mich jnn meinem synnen Wie wir all jnn einem acker gingenn Vnnd bündenn garben zcu samenn Vnnd mein grab wer vff gestand{2} Vnnd Ewer die vmb mein grab stünd{2} Die selbenn neichtenn sich vnndenn Vnnd betthent all mein grab ann Solichs jch jm drawom gesehenn hann Leue antwortt nunquid rex noster eris aut subicietrum dicionj tue nu sag vnns allenn hie on scham Was sall dir bedewtt{1} der drawm Meins tu nitt vff diesser Erdenn Vnns aller konig zcu werdenn Oder meins tu onn allenn spott Wir sollenn vnderthenig sein deinen gebott Joseph sprichtht Vidj per sompnun quasi solem et lunan et stellas vndecim ado

F228-001v,11 rare me Lieber brüder syt nit verschambtt Mir jst noch ein anders gedrambt Dar ann soltt jr woll

verzcagenn Vatter jch will dir s auch sagenn Jch hann jm drawm gesehenn diese nacht Das sonn vnnd monn jrer machtt stündenn mit eylff sterenn vff der bann Vnnd bettenn mich alsambtt ann Jacob der vatter spricht quid tibi vult hoc sompnun quod vidisti num ego et mater tua Joseph lieber soen antwortt mir Was bedewdtt diesser drawm dir Bedewdtt er das dein mutter vnnd jch Dar zcu auch dein brüder sicherlicher Sollenn dich vff diesser erdenn ann bethenn ehe wir sterbenn Joseph setztt sich ann sein ortt leuj sprichtt zcu Jacob Jacob aller liebster vatter mein Du saltt gebenn denn willenn dein Wir wollenn vnns machenn vff die ban Vnnd mit ein ander in sichenn gann Do selbst wollen wir sehenn zcu den schaff{1} Diweyll salt u hy bleybenn vnnd slaff{1} Jacob der vatter antwortt Farent hynn mein liebste kinde Vnnd thundt all nach Ewerem sinde Gentt hin jn einer gemein Joseph sall bey mir bleybenn allein Als baltt gentt die eylff Brüder bey Dem Bronne : Darnach sprichtt Jacob Der vatter zcu Joseph fenres tuj pascant oues in sichmus Joseph mein wortt salt u recht entpfang{1} Dein bruder sint jnn sichenn gegang{1} kom vnnd nym mein wortt recht jn syn Jch will dich jtzundt schick{1} zcu jnn Joseph sprichtt presto sum Vatter jch bedarff mich vff nichts richtt{1} Siches tu mich itzundt in sichenn So sagenn jch das vff meinen Eydt Jch will alzeytt sein bereytt Jacob sprichtt vade et vide si cuncta pro

F228-001v,12 spera sint erga fratres tuos Joseph aller liebster sonn mein Gang hin zcu denn Brüderenn dein Diweyll sie mitt dem vyhe vmb gentt So sich wie die ding vmb sie stenndtt Vnnd sage mir widder mitt deynem mundt Wie es sthee vmb die selbige stundtt Joseph gett hin weck vnnd wirtt jrre So begegenn im ein man vnnd sprichtt Sage mir freündt wo salt u hin gann Das du so jrre gest vff diesser bann Joseph antwortt fratres meos queror Mein brüder süchenn jch zcu diesser stundtt kondest u mich vnderrichtenn iczundt Wo sie sindtt bey dem vyhe Sollichs bittenn jch dich alhy Der man spricht recesserunt de loco isto audiuj auten eos dicentes Sy sint vonn diesser statt gangenn Jch hann woll vonn jnn verstannd{2} Das sie all hettenn jnn jrem sin So woltt{1} gein ghenn getheym ynn Joseph sprichtt Jch will an sprechenn mein beyenn Vnnd will do hin streychenn allein Mein Brüderenn will jch begegenn Jch weys woll wo getheym jst gelegenn Joseph gett fort an so sehenn jn sein Brüder vnnd sprichtt Leui Ecce somp

F228-001v,13 niatur venit occidamus Eum Sehent wo der drawmer her komptt Wir wollenn jn doittenn zcu diesser stundt Vnnd jnn werffenn jnn ein altt loch Vnnd sagenn vnserem vatter darnoch Ein boße thir hab in verschlundenn als dann so wirtt her für komenn Was nutzes jm sey gescheenn Vonn dem drawm denn er hoitt gesehenn Rübem antwortt non interficiamus anina{4} Eius nec effundamus sangwinem Liebenn Bruder horentt mich jn noittenn Wir wollenn sein sele nitt doittenn Dar zcu auch nitt vergiessenn sein blutt besünder werffent jnn mitt freyem mudtt Jnn das altt loch oder Cisterenn Die jnn der wustnung stett alßo ferenn Solichs duth gering vnnd behende Vnnd behaltt vnschuldig Ewer hende Joseph neiget sich vor denn Brüderenn als baltt greiffenn sy joseph ann vnnd zieh{1} jm sein rock vß vnnd sprichtt leuj Joseph du haist denn drawm nit recht verstand{2} Du wirst hie gar wilde entpfanng{1} Mach dich gering vff die bann Du must mit vnns jnn ein ander werck gann Die brüder fürenn Joseph zcu dem Cisternen Vnnd loysseenn in dar jnn O gott hilff mir armenn Vnnd loyß dich mein erbarmen hic Rubenn abytt et ploratt Dar nach sprichtt Leuj Jr Brüder wir bedürffenn nu kein noitt komptt londt vnns essenn vnser broitt all hie wollenn wir sizenn nyder Joseph komptt nitt bey vnns widder Die Brüder sezenn sich nidder vnnd Essenn : Darnach sthent dy ismahelit{1} Vff : Judas sprichtt zcu seinen Brüderenn quidnobis prodest si occiderinus f-re{3} nrem Jr Brüder sehtt dortt komen die ismahelittenn Vnnd fürenn kauffmanß schacz in egipttenn Was nutz mag vnns doch werdenn So vnser bruder alßo muß sterbenn Vnnd wir verhellen jm sein blutt Es bdüchtt mich vill besser vnnd gutt Wir verkaufftenn jnn denn ismahelit{1} Die fürenn jnn fortter jnn egipttenn So bleybenn vnbefleckt vnns hende Wann jnn worheyt jch das erckemde Das er izundt vnnd zcu aller frist ye doch vnns bruder vnnd fleysch jst Die Bruder sthent all vff vnnd spricht Leuj Bruder du hoist vnns gebenn ein gutt{1} roitt Wir wollenn dir volgenn mitt der doitt Vnnd wollenn dir alsambtt helff{1} gerenn Das er widder kom vß der Cisterenn Die Zehenn gennt zcu der Cisterenn Judas wirfft ein handt zwelnn dar in vnnd sprichtt Joseph kanst u denn knodenn kriegenn So wollenn wir dich her auß zcigenn hoist u denn knodenn so halt jnn fest Das düncktt mich sycher das best Als baltt zciehenn sy joseph her vß Vnnd fürenn jnn zcu denn ismahelit{1} Vnnd sprichtt Judas Der jung mag noch lanng zeytt lebenn Wir wollen jnn vch zcu kauff gebenn Gebennt vnns vor jnn eynn zcimlich gelt Vnnd furent jnn jn ein ander welt Der ismahelittenn Eyner sprichtt Diesser jung gefelt vnns ebenn recht Er jst noch ein juonger starcker knechtt Vnnd mag lanng zeytt woll lebenn aber wir wollenn vch nitt mehe gebenn dann dreyssigk pfenning vffenbar Dar nach wyst vch richtt{1} furwar Judas sprichtt nu londt vnns die xxx {5} schleich{1} her Wann der jung muß vonn vnns weych{1} fer aber das sagenn jch vch dar bey als fere das das gelt als gutt sey Der ismaheliter zellet die pfenning Vnnd sprichtt Deßhalbenn habtt guttenn mudtt Dy xxx pfenning sintt alle gutt Sehatt hin das jst einer zwenn drey Jüngher kom her zcu mir er bey vier funff sechs siebenn Echtt Die zcall jst zwar gerechtt Der sintt newoen der sintt zehenn Es will sich der bezcallung nehenn Eylff zwelff xij 7c xxx mit schall Sehtt hin nu habtt jr die pfenning all Judas besichtt die pfenning vnnd sprichtt Die pfenning sint all hubsch vnnd fein Jch will auch glaubenn das sie gut sein fartt hin vnnd seytt woll gemudtt Vnnd behaltt denn jünghenn jnn hut Als baltt fürenn die ismahelittenn Joseph mitt jnn : dar nach sprichtt Judas zcw denn Brüderenn Jr brüder bleybt hie bey ein ander stann So will jch zcu denn schaffenn gann Vnnd eyns brengenn zcu vch her Dar nach horent forther mein beger Judas gett vnnd holtt ein schoff in Dem gett rubenn bey die Cisterenn vnnd sichtt dar jnn vnnd gett zcu denn Brüderenn vnnd zcu reyssett sein cleyder vnnd sprichtt puer non 9parett et ego quo ibo Jch bin gewest bey der cistern Vnnd hett gesehenn mein brüder joseph geren nu weys jch nitt zcu diesser frist Wo der jung hin komenn jst So jch nu nitt mag findenn jnn O gott wo

sall jch dann hin Jovdas komptt vnnd brenget das schoff Vnnd sprichtht zcu denn Brüderenn nu will jch vnns ein gutten roitt gebenn Dem schoff wollenn wir nemen das lebenn dar vmb so seytt all sambtt wol gemudtt denn rock wellenn wir weschenn jm bludtt vnnd dar nach sagenn zcu allenn stund{2} wir habenn jnn also liegenn fundenn Leui antwortt Bruder dein meynung jst sere vast gutt Wir wollenn heym ghenn mit freyem mudtt noch dem als du hoist gesprechenn So bleybt vnns missedoitt vngeroch{1} Als baltt sticht Judas das schoff Vnnd waschtt denn rock dar jnn vnd gentt zcu Jacob vnnd spricht Judas hanc Jnueninus vide vtrun tunica fily tuj sit an non Mein aller liebster vatter Jacob Wir habenn fundenn diessenn rock nu magst u merckenn mitt deinem gesicht ob der rock deins soens sey oder nitt Jacob nymptt denn rock vnnd besicht Jnn vnnd sprichtht Tunica fily mej Est vera pessima 9medit Jch sehenn woll zcu diesser frist Das dys meus soens Josephs rock jst Vnnd merckenn woll zcu diessenn stund{2} Das boeß thier haitt jnn verschlundenn Vnnd hoitt jnn zcurysenn vnnd geessenn O gott wes sall jch mich vermessen Als baltt zcu reysset jacob sein cleider Die brüder seczenn sich nydder . Jeromias sprichtht zcum volck Jr herenn sweigent still zcu diesser frist Vnnd horentt was mein meynung jst Jr habtt woll gesehenn vnnd vernomenn Wy josephs bruder sint zcu hauff komen Vnnd habent jrenn roitt gegeben Wie joseph mocht kommen vmb sein leb{1} ye doch joseph vff der selbenn fartt Vmb dreyssigk pfenning verkaufft wartt als das clerlich stett geschriebenn Jm buch genesis woll bekliebenn Jm xxxvij capitell sintt jr das als wertt jr sehenn furwaß Das die Juddenn jrenn roitt gebenn Wye jhesus mocht kommen vmb sein lebenn Dar zcu komptt Judas vß freyem mudtt Vnnd verkaufft das vnschuldig blutt Des nymptt er dreyssigk pfenning dar vor als das die Ewangelistenn sagenn fur wor Vnnd itzlicher dann schreyben duth nu horentt zcu mitt freyem mudtt Jüdei conciliun faciunt in domo Caiphe et ihesus pro driginta denarys a juda venditrum : Selem sprichtht zcu den an

F228-001v,14 derenn jüddenn Quid facianus quia hic homo multa singna facit si dimittinus Eum 7c Mathej xxvj Jr herenn findet Ewer roitt Ghenn der wunderlichen doitt Es jst als wir hann vernomenn Ein mann vonn nazareth komenn Vnnd vonn nazareth jnn gallilee der verkertt vnns vnnser Ehe Er nennett offenbar sich Gottes soen vonn himelreych Er duth die dottenn vfferstann Vnnd machtt die lamenn lewdtt ghann Die sichenn machtt er gesundtt Denn stuemenn duth er vff jrenn mundt Die blindenn machtt er hell sehenn Dys ding sintt all vonn jm gescheenn Die vsseczigen machtt er rein Des berottenn vch all mitt eyn Vnnd sehent mitt vleys hie her zcu Was mann zcu diessenn dingenn Die lewdtt jm all volgenn nach Dar vmb sey vch mitt vleys joch Wie wir die ding machenn Mitt endlichenn sachenn Ehe er das volck ganncz verkere mit seiner falschenn lere Ehe dy romer komentt here Mitt jrer machtt vnnd des begere Das sie dys landtt ann sich gezyeg{1} So müssen wir vonn hynnen flyeh{1} Des rottentt wie man des bewar Wann gar groß jst gereytt sein char Josephus antwortt Jch rottentt vch in worheytt das Gentt hin zcu vnnserem heren annas Der iczundtt zcu diesser frist Ein oberster priester jst Sprechtht das er nitt bleyb vß Vnnd kom jnn her annas hwß Das thunt bald vnnd geringe So wollenn wir beschliessen diese dinge Selem antwortt Diweyll wir habenn synn vnnd krafft So wollenn wir werbenn die botschafft Theophill vnnd sabba jr soltt vff stann Vnnd mitt vnns jnn annas hwß gann Als Baltt gentt sy zcu annas vnnd Sprichtht solem her annas mit reychem schall Jr seytt ein priester vber die jüden all Jr seytt auch gewalttig vnnd rey ch Vnnder denn jüddenn jst nitt ewer gleych Jr soltt auch verstorren mitt recht alles das widder die judischeytt slechtt Sollichs soltt jr alzeytt nitt lann Vnnd mitt vnns zcu Cayphas gann Annas antwortt Jch bin s annas genant Ein priester vber all judisch landtt Jch will helfen brenng{1} zcu recht Was widder die juddischeytt fecht Vnnd will das nitt layssenn vnderweg{1} Vnnd soltt es mich kostenn das lebenn Das jr das mocht merckenn vnnd verstann So will jch mitt vch zcu Cayphas gann Als Baltt gentt sie zcu Cayphas : Josephus mitt seinenn gesellenn komen auch vnnd Sprichtht Josephus Gnediger lieber here Caiphas Vnnser meynung versthentt baß Dann wir vch konndenn gesagenn Vnnser noitt müssen wir clagenn Vnnd gebent vnns Eweren getreuwen roitt Wann die sach vnns all an geth Jhesus mit seiner falschenn lere Stett vnns allenn nach vnnser ere Er ist komenn vonn gallile Vnnd verstorrett vnnser ehe Des wollenn wir gerenn roitt gebenn Das wir jm nemenn sein lebenn Wann bleybt er jnn diessenn landtt So müssen wir all weychenn mit schandtt Caiphas singt expedit vobis vt vnus homo moritur vnnd sprichtht Jch bin s Caiphas genant Ein bischoff jnn der juddenn landtt nu horentt was jch sagenn soll Es fügett vnnd zcyemett sich woll Das fur die lewde sterbe Dann das alles volck verderbe Annas antwortt Caiphas jr habt entpfangenn einen mutt Der vnns zwar all dünckett gutt Wir wollenn all mit vleys dar nach strebenn Das wir ih-m brenng{1} vmb sein lebenn Josephus sprichtht non in die festo ne forte tumultus fiat in populo horentt auch jr herenn meinem roitt Der zwor auch woll zcu gutt er goett Ob es vch alle dünckett gutt als es mich entraüwen dutt Das wir schonnen diesser hochenn zeytt Die itzundtt alßo nahe hie leydt Das sich jnn dem volck nitt er hebe Ein graussam vnnd ein groyß gedrebe Theophill antwortt Sechtt das jst gar ein nützer roitt Wann das hohe zeytt vergoitt So wirtt er vnns mit lichtigkeytt Vnnd das sey vnns ein versproch{1} eydt Vnnd sall also stett bleibenn vnnd wissen Das wir in nitt wollen layssen genessenn Jüdas stet vom disch vff vnnd gett in Caiphas hwß vnnd spricht Quid vultis michj dare et ego eüm tradam Jr herenn mein wortt vernemmt mit beger Was wolt jr gebenn mir Das jch ih-m in ewer handtt gebenn Vnnd jm verroitt sein lebenn Jch will mich des vch verbindenn Das jr jnn sicher soltt findenn Darumb sagtt was soll der lonn sein Das jch vch verkeyff denn heren mein Mosche antwortt hores tu vonn scharioth judas Jch sagenn dir sünder haß kanst u vnns jh-m gegeben Das wir jm nemen sein lebenn Du soltt vonn vnns habenn gutten soltt Vnnd wollenn dir alzeytt werden holt Judas sprichtht Gebent mir gutter pfenning dreyssigk So will jch jnn denn ding{1} sein fleysigk Vnnd will vch jh-m in ewor handtt geb{1} Das jr jm mogtt nemen sein lebenn Mosche antwortt Dreyssigk pfenning wollenn wir geren geb{1} Vnnd wollenn nitt daz widder strebenn Sehe hin do haist u der pfenning eyn So jst das der ander denn jch meyn Sehe hin nu heist u jr woll drey Der viertt muß

auch dar bey Sich der sintt fünff sechs siebenn haltt jch will mehe her fur schiebenn Jst die zcall ganntz gerecht So sint der pfenning nu woll echtt Der sint newn der sintt zehenn Du bedarffts dich nit vast blehenn Jüdas antwort Meis tu das jch vmb sonnst sthee hy bey Ich muß ye sehenn ob das geltt gutt sey Wie haist u denn nu den rittenn Sichs tu nitt das diesser jst beschnitt{1} Mosche antwort hey jst er woll ein wenig zcu clein Er gett doch hin jnn der gemein Der sintt xj xij xiiij xv sechzeh{1} Sich denn salt u auch nitt verschmeen Sich do hoitt der ein clein scharth Du bist aber doch woll mit bewart Jüdas antwort Sich der jst zcuu mall clein vnnd glatt Jch haltt er sey gewest jnn dem badtt Sich do hoitt der ein loch Mosche spricht // hey sweyg still er giltt dir doch Sey des halbenn woll gemudtt Die pfenning sintt sicher all gutt Der sintt xix xx vnnd ein Sich diesser jst keiner zcu klein 22 . 2et . 2rum . 25 . 26 . 27 . 28 . 29 dreyssig nu sey jnn denn dingenn fleyssig Vnnd layß bey leyb nitt vergessenn Das jhenn das du dich hoist vermessen Das tu ih-m brenngst vmb sein lebenn Wann wir dir yhe gütt pfenning drumb gebenn Judas spricht // Schweygent vnnd habtt keinen vnmudtt Ewer sach soll gancz werdenn gutt Jr dorfft auch des halb{1} keiner noitt Jch will in sicher brengenn jnn doitt Jch will redlich ann vch farenn Vnnd mich jm handell nichtt sparenn Mit meinem leyb mit meiner machtt do mitt habtt alle ein gutt nachtt Als Baltt gent die Jüden ann Jr ende Jh-us stett vff vom disch vnnd spricht Zcu Symonn // Lieber symonn gott muß dich bewarenn Das wir habenn also woll gefarenn Des hab Ewiglichenn lonn Lieber freündt wir genntt dar vonn Jh-us gett mit denn Jüngheren an sein ort Judas mengett sich dar vnnder Sequitur penfiguratio Cene factis cun Discipulis Silete : Aschwerus der konig stett vff vnnd spricht : hester primo // Jch bin s aschwerus genant Vnnd regier an jnn jndienn landtt Bys jnn das landtt Ethiopienn Vber hündert vnnd xxvij peruincienn Susa die werde vnnd mechtigs statt Was mein reychs Erster ann hab nu hann jch reigirett jnn das dritt jor Contumando ad nuntium // Contzenn bott jch sagenn dir vffenbar Du soltt an sprechenn dein versenn Vnnd salt layffenn jnn medenn vnnd persenn Do selbst thu allenn fürstenn bekanntt auch denn amptlewdenn jnn allem lanndtt Das sie sich des vermessen Vnnd komen her zcu hoff essen Jch will jnn zeygenn denn schatz meins reich Dar vmb lauff baldtt vnnd enndtleych Der Bott antwort // here jch sall volnennenden diese geboitt Dy fürstenn her zcu bringenn sünder spott Die weg sintt mir all bekanntt jnn medenn vnnd jnn persenn landtt Der boit gett zcu denn fürstenn in medenn hic non rex sirie // Jr fürstenn vnnd jre herenn mein botschafft solt jr horenn geren mir hoit beuolh{1} der konig aswerus Das jch vch verkündenn alsus mit jm soltt jr siczenn vber disch Vnnd essen wilpreth von vogell vnnd fisch Dar zcu auch drinckenn guttenn weyn Lang zeytt soltt jr bey jm frolich sein Die fürstenn antwort{1} // Sage aswero mit deinem munde Wir wollenn vnns rüstenn vff stundt Die weill er vnns nitt will enberenn So wollenn wir zcu jm komen gheren Der boit gett zcu den amptlewd{2} vnd spricht // Stett vff jr herenn vnnd seytt bereytt mein botschafft sall vch nitt sein leytt der konig aswerus ledtt vch zcu disch mit jm solt jr essen wilpreth vnd fisch Dar zcu fisch vnnd ander speys gutt Vnnd mit jm habenn freyenn mudtt Der freündt einer spricht // Du saltt deinem herenn sagenn Wir wollenn vnns rüstenn jn kürzen tag{1} So baltt du kombst widder vmb heim So sintt wir auch da all gemeynn Der bott gett zcu denn persienn vnd spricht hic non regis israhell // mein botschafft soltt jr recht verstann Jr soltt vff stann vonn stundt ann Wann mein her konig aswerus Entbeüdt vch seinen freüntlich{1} grus Dar zcu auch zochtt vnnd ere alles gutt mit jm soltt jr habenn ein gutt{1} mudtt Jr soltt essen wilpreth vnnd ander speys Dar vff rüst vch mit sünderm vleys Einer antwort // Die weill dein botschafft hoitt ein ende So mach dich heim baltt vnnd behendtt Wir habenn dein meynung woll vernomen du magst nitt als baltt heim komenn Wir wollenn auch bey dem konig sein Vnnd volnbringenn die botschafft dein Der bott gett widder zcu dem konig Aswero vnnd spricht // aschwere eddeler konig vnnd her Ewer gnadenn botschafft vnnd beger hab jch voln enndtt mitt gantzem vleys Sint jr gerüstett vff die speys So richtent ann nach Ewer beger Secht wo sie dorth komenn her Wollett jr in entgegn gann So rüstett vch auch vff die bann Aschwerus spricht zcu denn knechtt{1} // Stennt vff jr knechtt vnnd gentt mit mir So erfüllennt jr mein begyr Sehennt jr die herenn dortt her scheyn Die wollenn wir heissen willkonn sein Dar vmb kompt vnnd dreht mir nach Wann zcu denn herenn jst mir jach Als Baltt get aswerus denn herenn Entgegn vnnd sprich // Syndt mir s willkomenn jr heren al gemeyn Dar zcu itzlicher jnn sönnderheyt alleyn Jr soltt vch des vermessen Vber meynem disch zcu essen Do will jch vch frolich speyssenn Vnnd vch meinen schacz vnnd reichthum weyßenn Zcu wissenn das jch bin ein konig reych Jnn der welt findet jr nit mein gleich Darumb kompt vnnd landt vnns ganen her jr soltt ghenn zcu erstenn ann Als baltt füret aswerus die heren heym Zcu disch so brengtt man jnn essen füre // Jr herenn essent vnnd seytt frolich Alhy siczenn jch gewaltiglich Vnnd thun vch mein schacz erzeygenn Der alsamptt jst mein eygenn Sehent jr liebenn kinder vnnd sone Dys reichthum vnnd konigreych schone hann jch all in meiner gewalt nu bin jch vonn denn jarenn altt Vnnd muß mich baltt zcu der erdenn senck{1} als dann wertt jr an mich gedennck{1} Das jch iczundtt hann jnn meiner handtt Es sey geltt cleynett lewde vnnd lanndtt So jr diessenn schacz soltt teylenn mitt eyn So wirtt iglichs teyll werdenn clein Da bey mercktt jr all in Ewerenn synn Das jch iczundt der mechtigs konig bin Vber ein clein zeytt spricht aswerus So der disch ab jst gehabenn zcu denn knechtt{1} // Langtt her handt zweleyn vnnd beckenn So sollenn die herenn jre hende vßreckenn Jr herenn die weyll dys jmbs hoit ein ende So soltt jr weschenn Ewer hende Das thutt vnnd seytt frolich vnnd frisch Sehent das wasser jst schon vff dem disch Der fürstenn einer spricht // Aschwere edler konig woll gethann Wir wollenn widder vmb zcu hwß gann Lanng zeytt hann wir bey dir gesessenn Vnnd hann allerley wilprett geessenn Wir habenn auch gesehenn woll Das du bist alles reychthum voll Du bist ein her vonn grosser machtt Gott geb dir alzeytt ein gutte nachtt Aschwerus spricht // Liebenn herenn jch will vch nitt vertreyb{1} Woltt jr aber vber ein nit lennger bleyb{1} So will jch nitt dar widder strebenn Jch will vch gerenn vrlaub gebenn farennt hynn vnnd seytt woll gemudtt Vnnd alzeytt

vonn gott behudtt Itzlicher gett ann sein Ende widder heim Ezechiell sprichtt zcum volck Jr herenn schliessent Eweren mundtt Vnnd horennt mich zcu diesser stundtt Jr habtt gesehenn wie konig außwerus hoitt geboitt denn fürstenn alsus Das sie mitt jm soltenn essenn Die jnn dem konig reich waren gesessenn Do gab er jnn sein reichthumb zuuerstenn Vonn golt cleynett vnnd alles das ghenn Dar vber er was ein konig vnnd here als das stett geschrieb{1} jm buch hester am erstenn capitell das mann list also wirtt der here ihesu crist Mitt seinenn vsser weltten jungherenn Ein oster jmb essenn gerenn Do wirtt er seyn blutt vnnd fleisch zeyg{1} Vnnd jnn das gebenn allenn zcu eygenn Das rossen farbe blutt jnn dem weynn In der gestalt des brots sall das fleisch sein als vnns die beschreybenn schyer Die Ewangelistenn all vier Dar vmb sweygent vnnd habent rwe Vnnd sechett diessenn dingenn zcwe Jhesus facit Cenam Cum discipulis suis Petrus stett vff vnnd sprichtt zcu ih-u Dene vbi vis paramus tibi comedere pascha here du saltt hy bescheydtt gebenn mir Wo wilt u das wir bereyten dir Dein oster ymbs noch der Ehe Vnnd wenn wilt u der do hin ghee Jh-us antwortt introeuntibus vobis in ciuitatem occurret vobis homo anphoram aque baiolans Petre jch will dir sagenn was es jst nym mitt dir johannen zcu diesser frist Vnnd gett jnn die statt vonn stundt an So wirtt vch begegenn ein mann Der dreggt mitt jm ein wasser krugh nu vernemtt ebenn diessenn fug Wo er hin gett do volgtt jm nach Zcu des wirts hwiß sey vch joch Vnnd sagennt das er roitt geb dar zcw Wo der meister das oster ymbs thu Er antwortt vch mitt seynem mundtt Vnnd weist vch zcu der selbenn stundtt Eynenn sall vast breytt vnnd weytt Denn breittent vnns zcu der selbenn zeytt Vnns oster ymbs noch der ehe nu gett vnnd besehent wie es sthe Petrus antwortt Jhesu crist lieber here vnnd meister wir wollenn volnbring{1} dein beger Ich will mich mach{1} vff die bann kom johannes du saltt mitt gann Petrus nympt johannes mit jm So begegenn in ein man vnnd dreggt Ein krug vff der achselenn dem gentt sie noch als dann spricht ihenones zcu dem wirtt Lieber freündt vernym disse wortt von mir Vnns oster ymbs heist sagenn dir Das du gebest deinen roitt dar zcw Wo er sein oster ymbs thu Mitt seinen jungheren hie zcu nachtt als jnn der ehe jst vff gelachtt Der wirtt antwortt Liebenn freündt jr seytt gewertt als Ewer meister hoitt begertt Sehennt diesser sall jst vast weytt vnnd breytt Do mogennt jr zcu der selbenn zeytt Ewer oster ymbs machenn Sehennt dys schüssell vnnd disch lach{1} Vnnd was jr dar zcu habenn soltt Des leybenn jch vch wie vill jr wolt Petrus antwortt Lieber freündt danck must u habenn Ich will es ghenn dem meister sagenn Iohannes sey du solich vnnd frisch Bleyb hy vnnd deck diweyll denn disch Petrus gett zcu ihesu vnnd sprichtt here meister wy du es haist bedacht Also sintt alle dingh voln bracht Dar vmb loyß vnns ghenn zcu diesser frist Wann worlich all ding bereytt Jh-us gett mitt denn jüngherenn zcu disch vnnd vber disch sprichtt Jh-us desiderio desiderau hoc pascha manducare vobiscum Vernement liebste freünde mein Sehennt das sall das lest ymbs sein Das jch mitt vch essenn soll Des thutt mir sicher dys ymbs woll Wann mitt vleys hann jch es begerett also bin jch auch nun gewertt Das jch dys oster ymb thu mitt Ehe das jch morenn frw Leydenn muß mein noitt Vnnd an dem Creücz leydenn denn doitt Dar nach nympt ih-us das Brott vnnd spricht hoc es corpus meum quod pro vobis datur Sett nemptt all zcu diesser frist Wann das mein wore leychnam jst Der gegeben wirtt jnn doitt ye doch vor Ewer aller noitt Als Baltt gibtt er itzlichem ein bitten Darnach nympt ih-us denn kelch Vnnd sprichtt hic est calix emum 7c nementt dys auch es jst mein blutt Das selb jr lebenn auch noch mir dutht Das jr do bey gedennckett mein mein gezeugknus sall es sein Vnnd wirtt vmb sünde willenn verschutt werd{2} Ich wertt auch nitt mehe drenck{1} vff erdenn Mitt vch vonn diessenn weynn stock Es gesche dann an allenn spott Das jch s new drinck sicherlich Mitt vch jnn meines vatter reich Als baltt gibtt ih-us itzlichem zcu drinckenn : darnach stett ihenus vff vonn dem disch vnnd leggt sein cleyder abe Vnnd vmb gürtt sich mitt einem duch vnnd geüß wasser jn ein be

F228-001v,15 ckenn vnnd kompt zcu petro So spricht petrus dene tu mich laues pedes Iohannes xiiij capitulo here wilt u dich vermessen mir mein füß zcu waschenn Ih-us antwortt quid ego facio tu nescis Was jch thun zcu diesser stundtt Das jst dir noch nitt kundtt Es wirtt dir hernach woll offenbar Dar vmb so reich dein füß ervor Petrus sprichtt non lauabis mich pedes ineterenum Sammer gott her du endtust mein füß du nitt waschen must Bys ann mein endes zcyll Es were mir sere zcw vill here das du mir mein füß zwogest Vnnd das wasser vonn mir drügest Ih-us antwortt Sy non lauero tin non habeb{1} Sich peter wo das geschichtt So haist u auch kein teyll nitt mitt mir jnn meynes vatter reich Das sagenn jch dir sicherleych Petrus antwortt DENene non tantum pedes meos sed et manus O lieber meister milde vnnd süß nytt wesch mir allein mein füß Besünder auch mein heybt vnnd hende Sehe hin dein willenn volnn Ende Als Baltt recktt petrus sein füß dar Ih-us sprichtt Qui lotus est non indiget nisi Petre jch sagenn dir fürwar Welcher schonn jst offenbar Der wescht nitt mehe dann die füß allein So jst er allenthalbenn rein Vnnd jr seytt rein mitt schall aber ye doch nitt all Als Baltt wescht Ih-us die füß dar

F228-001v,16 nach setzt sich Ih-us widder vber disch Vnnd sprichtt Scitis quid fecerim vobis vos vocatis me magister Wissennt jr nu was jch vch hab gethann Ir nennett mich here vnnd meister schonn Darvmb sprechtt jr recht vnnd wor Wann jch bin er offenbor hann jch nu Ewer füß gewaschenn Vnnd bin Ewer here gewessenn also wesch einer dem anderenn die füß Ich hann vch gebenn ein beyspyll süß Wy jch vch alzeytt hab gethonn Des gleichenn duth auch sonder wonn Als dann essenn sie widder vmb vnd Iohannes legt sich in ih-us schoeß Dar nach spricht ih-us : amen dico vobis vnus vnus qui intingit mecum manum Liebenn freündt horennt mich vffenbor Ich sagenn vch sicher fur war Einer ist vber disch gesessenn Vnnd greyfft mitt mir jnn das essenn Der wirtt mich ver roittenn vorwar Das sagenn jch vch offenbar Vnnd des menschen soen wirtt ghann als man findtt vonn jm geschrieb{1} stann We aber dem zcu aller stundtt Der jnn verreht mitt seynem mundtt Es were jm besser zcu allenn stund{2} Das er nitt were vff erdenn komenn Die Iüngheren sehenn einer denn anderenn an vnnd sprichtt petrus nuncquid ego sum domine Sage mir liebster her Bin

jch dann nitt der der dich zcu diesser frist Inn meynung zcu verroittenn jst Die magtt antwortt Aller liebste frauw mein Die sorge soltt jr loissenn sein Ich will vch erberwen woll Das vch mein here volgenn soll Die magtt gett zcu pilato vnnd sprichth pilatus here glawb mir mein frauw hoitt entboddenn dir Vnnd lost dich bittenn dugentlich Das du nitt vnder windest dich Zcu richtenn vber diessenn mann Der nichts dann heiligkeytt kann der do ihesus jst genanttt auch thun jch dir bekanntt Das sie ist alle diesse nachtt mit träumen swerlich vber lachtt Vonn des guttenn mans wegenn Das jr gar nohe hait gelegenn Das thutt sie here bitten dich Durch jrenn willenn getrewlich Das du denn man lossest frey als lieb sie dir ymer sey Die meidt gett widder heim Theophill sprichth zcu pilato : Si hunc dimittis non es amicus cesaris Pilate jch lest u lebenn jnn So hoist u kein rechttenn synn des keyssers freündt du auch nit entbist Wann der des keyssers freündt nitt jst Der sich zcu einem konig machtt Widder denn keysser wie diesser solichs bedrachtt Pilatus sprichth innocens ego sum a sangwine Iusti huius Ir jüddenn 7c megent nemen jnn Seines bluts jch vnnschuldig bin Ich will thun denn dingenn rechtt drehth her für mein liebster knechtt Geuß wasser vff die hendt mein Des doits will jch vnnschuldig sein seines bluts vnnd auch diser doitt Schennt wie es vch ergath Der knechtt antwortt here des bin jch ein gewisses pfandtt Eweren willenn thun ich al zcu hanndtt Mich sall des sicher nitt verdriessenn Ich will vch wasser vff die henndt giessenn Pilatus wescht sein hendtt : Iasonn sprichth Sangwis eius super nos et super filios nostros Vber vnns sall sein blutt seynn Vnnd vber vnns kindelein Ob mann jn vnrecht thutt So wollen wir doch habenn sein blutt Annas antwortt Pilate hab ein guttenn mudtt Wir wollenn dir gebenn Ere vnnd gutt Loyß es noch vnserem willenn ergann Das wir jh-m ann ein creücz slann Pilatus sprichth Dweyll jch vch nitt kann gestillenn So habennt Ewerenn freyhenn willenn Vnnd vollen brengtt Ewerenn eygenn syn Wie jr woltt so doiddenn jnn Der Erst jüdde zcügett ih-m das pur

F228-001v,17 purenn cleitt vß vnnd sprichth Ih-us thun vß das purpuren cleydt So wirst u vnns zcu der martell bereyrt Ich will dir ann thun dein eigenn gewant Das dir sicher jst baß bekanntt Darvmb rüest dich vff die bann Wann du must mitt vnns fort ann Als Baltt thutt er ih-m seinen rock an Der dritt jüdde legtt ihenu das Creücz Vff vnnd sprichth Ih-us horenn was jch dir sagenn das creücz must u selber tragenn Dar ann must u leyden denn doitt Du komest nye jnn grosser noitt Der annder Jüdde Sprichth Ih-us jch will dir etwas sagenn Dys nagell will jch dir durch hand vnd füeß slag{1} Dar nach wiß dich zcu richtenn Ebenn Wann hewdtt must u enndenn dein lebenn Ih-us dregtt das Creücz darnach feltt er nidder : der driett jüdde sprichth zcu Symonn Menchgenn kom her schnell vnnd behendtt Vnnd nym das ceücz ann dem ennde Du saltt es ih-u helffenn dragenn Oder du wirst gar angst sere geslagenn Symonn antwortt Ich bin sicher nitt gerenn geslagenn Das creücz will jch lieber helffenn drag{1} Symonn nymptt das Creücz vnnd sprichth Lieber ih-us nun hilff vnns beydtt Dein vngemach jst mir sicher leydt Ich will dir gerenn behilfflich sein hilff mir zcu denn Ewigenn freyd{2} dein Dar nach gett ih-us fort mit dem Creütz Die frauwenn begegenn jm weinende Ih-us sprichth filie iherusalem nolite flere super me sed super vosmetinpos flete et super filios vestros Ir frauwenn lassent Ewer weynen sein Vnnd nitt beweynett die martter mein Vermerck ebenn was jch sag{1} vnd meynen vch selbs vnnd Ewer kinder solt jr beweynen Wann sehentt dy tag werdenn komenn Das mann spricht zcu denn selbenn stund{2} Sellig sein die vnfruchtbar leyp sein auch die brust die nit seygen kindlein Dann werdenn sie wünsch{1} in allenn ach wollenn die berg vff vnns fallen Dar zcu auch sprechenn mit schreck{1} ach wolten vnns die hollenn bedeckenn So sollichs jm dorren holz wirtt gescheen Was soll mann dann jm grünen sehenn Der vierde Jüdde spricht zcu den franwenn Was habtt jr franwenn hie zcu schaffenn Was habtt jr hie zcu schreyen vnd klaffenn Was gentt jr zcu rüeffenn vnnd clagenn Lossentt jh-m sein creücz selbs tragenn Veronica neigett sich mit dem duch zcu ihesu vnnd sprichth Lieber ih-us layß dir s verschmeen mitt Ich will drückenn dein angesicht Das will jch zcum bedachtus behalt{1} Vnnd das vorkünd{2} jung vnnd alttenn Ih-us drückt sein angesicht stiel svey

F228-001v,18 gende ann das duch Vronica nymptt Das duch vnnd zeigett das dem volck sprechenn Liebenn freündt sehent dys gesicht Dis jst des herenn ih-u angesicht Der das Creücz dregtt mit angst vnnd noitt Dar ann er leyden will denn doitt Ihesus dregtt das Creücz fort : dar

F228-001v,19 nach zcygennt sie ihesum nacket vß : Maria gett für ihesum vnnd sprichth O we o we mir armenn mit wehe O we o we mir itzundt vnnd ymer mehe Was sehenn jch hercz leides nun O we o we liebes kindt wie siczest du Sünder cleyder nackett vnnd bloyß ach ymer we wye jst also groyß Mein hercz leydt krencktt mich sere O we o we mir hewdt vnnd ymer mere Maria Bindt ih-m ein duch vmb vnd seczt sich vndenn ann das Creücze Sequitur prefiguracio cristj penden

F228-001v,20 tis in cruce Silete : Einer vonn denn kinderenn vonn isrl- Stett vff vnnd sprichth zcu Moises Cür edüxistj nos de egipto vt morere

F228-001v,21 mur in solidudine enunrj xxjo Moyses moyses wir thun dir kunth warvmb haist u vnns gefurt vß egiptenn landtt das wir jnn diesser wustenu sterbenn Vnnd als jemerlich verderbenn hie ist kein wasser oder auch broitt des müssenn wir leyden grosse noitt Vnnd vnns graueltt alzcu diesser frist Vber diesse speys die also sannfft jst Moises antwortt Ich sagenn vch kinder vonn israhell Ir soltt nitt murmelenn also schnell Inn worheytt will jch sagenn das Gott wirtt vch plagenn baß Das jr werdenn leyden janmer vnd noitt stroff er vch nitt mitt anders midt dem doitt Moises vonn denn kinderenn isrl- So rüefft jm der himellisch vatter Zcu vnnd sprichth Wie komptt das die kinder vonn isrl-l Wieder dich mermelenn vnnd mich on hell Ich sagenn dir sicher vor ware Ich will sie stroffenn offenn bore Mitt grosser stroff will jch sie schmeyssenn fewriger slann{1} sollenn sie doitt beyssenn Das salt u fur war werdenn gewar als baltt du komptt widder zcu jnn dar Moises bleybt sthenn als baldt komenn die slangenn vnnd sprichth Der Erst O

we o we der grossenn noitt bey mir ist sicher der doitt noch dem mich nitt thutt verlanng{1} Mich beyssenn doitt die feüwerig{1} slang{1} Der fellett nidder der ander sprichtt ach mir armenn vnnd ymer ach Das mir noch nyhe so wehe geschach Das die slanngenn mir mein leyp zcu reyssenn Vnnd wollenn mich dott beyssenn Der fellett nyder der dritt sprichtt O we jch leyden grossenn schmerzenn mir jst sere whe vmb mein herczen Dy slanng{1} die also fewerig sein die thun mir sere groyß pein Der fellet auch nidder Moises kombt Zcu denn anderenn So sprichtt der viertte peccauimus quia locutj sumus contra denm Et te 7c Moises wir hann gesündigett sicherlich Dweyll wir geredtt hann widder got vnd dich Darvmb bitt gott schnell vnnd behennde Das er die schlanng{1} vonn vnns wennde Moises antwortt Ich hann vor widder vch gesprochen Gott lett es nitt vngerochenn Das jr murmült vber jnn vnnd mich Doch will jch jnn bittenn fleyßlich Das er vch vwer missetoidtt verzeyhe Vnnd mach vch diesser plagenn frey Moises gett zcu dem Ewigenn vatter Vnnd sprichtt knihennde O himelischer vatter jm ewig{1} reych mit allem vleys so bitt jch deych Wollest das jsrahelsch volck loyssen vß noitt Wann die fewerig{1} slanng{1} beyssen sie doitt Die du jnn hoist zcu geschicktt vß zcorenn Nitt loyß sie werdenn also verlorenn Besünder loyß sie lebenn vff erdenn Ich hoffenn sie sollenn sich besseren werd{2} Der vatter antwortt fac serpentem Eneun et pone eüm pro singnum Moises du hoist dein beth für mich brachtt Dar vff antwortt jch vnbedacht Wie woll das volck gemurmelt hoitt So gebenn jch dir doch diessenn roitt Du soltt mitt hofflichenn sachenn Vonn erczt ein slanng{1} machenn Die salt u zcu einem zeych{1} vff henckenn Wer sich dar für thutt nidder senckenn Vnnd bleybt knyenn vff der selbenn ban Vnnd sich die schlanng vß demüdt ann Der annders mitt der plagenn geslagenn jst Der bleybt lebenn zcu der selbenn frist Moises antwortt Dein wortt horenn jch gerenn Ewiger gott Die slanng will jch machenn sünder spott Vnnd will sie vff henckenn zcu einem zeych{1} Das sie jr keyner doch mag gereych{1} Moises stett vff vnnd sprichtt zcu denn kinderenn vonn Israhell Ir kinder jch sagenn vch sünder spott Ich hann vor vch gebettenn gott als mir zcimbtt vnnd hoitt geburt Der Ewig gott haitt mich auch erhott Das jr fortter soltt sein der plagenn frey Dar vmb hoitt er mir beuolh{1} dar bey Es soll vor ewerem angesicht hang{1} Von ercz gemacht ein slanng{1} Das soll zcu einem zeych{1} gescheenn Die schlanng soltt jr sere baltt sehenn Ich will vch die zeytt nitt lenngenn Die slanng will ich vch itzundt breng{1} Moises gett vnnd machtt ein gabell Vnnd die schlanng dar nach sprichtt Er zcu denn kinderenn Ir kinder hie brenng{1} jch die slanng{1} Die sall vor vch jnn der hoch hanng{1} Zcw einem zeychenn sall das gescheenn Welcher sie mitt andacht thutt ansehenn Der wirtt erledigett vonn der plagenn Das will jch vch jnn worheytt sagenn Als baltt henckt moises die slanng vff die kinder knihentt dar fur vnnd sprichtt einer Moises jch sagenn dir dannck all stundt Wann gott haitt mich gemachtt gesundt Vonn diesser schmelichenn plagenn Do mitt er mich hoitt geslagenn Der ander antwortt Moises jch bin erloist vß noitt Sich die slanng{1} sintt all doitt Die mich also hartt gebysenn hann Die weyll jch diese slang hab gesehen ann Moises antwortt horent mich jr kinder vonn israhell Murmelt fort nitt also snell Widder gott mitt Ewerem mundt Das roddenn jch vch zcu diesser stundt Moises vnnd die kinder vonn israhell gentt ann jre ennde : Malachias stet Vff vnnd sprichtt zcum volck horent jr herenn vnnd sweygennt stiell Vnnd merckett was jch sagenn will Ir habtt jczundt gehenn hanng{1} In der hoche ein erczen slanng{1} Do durch wordenn erloist vß jrer noitt Die kinder vonn israhell die do stürb{1} doitt als jr findtt geschriebenn frey am xxj teyll des buch numery also soltt jr auch sehenn werdenn Wie ih-us wirtt gehencktt von der erdenn ann das creücz nackett onn cleydt Do durch wartt erloist die cristenheytt als mann das fintt geschrieb{1} mitt schall Bey denn Ewangelistenn all Dar vmb nement zcu vch wenig rwe Vnnd sehennt diessenn ding{1} eben zw Ih-us suspenditrum cruce : Der Erst Iüdde bewdt ihesu zcu drinckenn Vnnd sprichtt Ih-us bist u sere schwach vnnd kranck So nym zcu dir diessenn gedranck Er ist gemacht vonn essig vnnd weynn versuch ob er dir woll gesuntt sey Ih-us drincktt nitt die jüddenn sezenn ih-m vff sein cleyder der ander sprichtt Ih-us hie bleyb sizenn nidder Bys jch dich hollenn widder Ich will dir ein weyll bethenn Das dich der doitt wirtt streckenn Dar noch sprichtt der dritte Ir gesellenn komptt all sampt her Vnnd brenngt mir hamer vnnd nebiger So wollenn wir mitt hofflichenn sach{1} Die locher in das creücz machenn Der viertte antwortt Geselle was du hoist begertt Das bist u iczundt gewertt hamer vnnd nebiger sintt bey mir Was du wiltt das helff jch dir Als Baltt machenn sie die locher Der erst sprichtt zcu ih-u Ih-us nu mach dich vff die bann Wann du must itzundt sicher drann hie jst kein ander gnade zcu erlanng{1} Du must ann dem creücz hangenn Als Baltt fürett er ih-m zcum creücz Dar nach slagenn sie ih-m an das creuze Der annder sprichtt Geselle wie jst dem gescheenn als jch die locher ann sehenn So sint sie gebortt vill zcu weytt Sich du wo diesser arm leydt Der dritte antwortt Geselle so nym du ein stranng Vnnd würff in jm vmb die hanndt So ziegen jch hie so zceügs tu do Das wir denn locher komenn no Darnach richtenn sie das creücze vff Darnach die schecher der erst jude sprichtt zcum erstenn schecher Geselle sey nitt verdrossenn Steige mir noch dysse sprossenn Loyß dich nach keinem lebenn verlang{1} Wann an diessem creücze must u hang{1} Der erst schecher sprichtt vff der leyteren O wehe der jemerlichenn noitt sall jch leyden diessenn schmelich{1} doitt Des müß sich gott erbarmenn alzeytt vber mich vill armenn Darnach sprichtt der erste jüdde zcum anderenn schecher Geselle rüst dich willig vff die bann Wann du must auch her ann kom her vnnd steyge mir noch Zcu dem galgenn sey dir joch Der ander schecher sprichtt vff der leitteren ach was hann jch gethonn vff erdenn muß jch so jemerlich sterbenn Vnnd leyden diessenn schmelich{1} doitt Ich kome nyhe in grosser noitt So die schecher hangen sprichtt pilatus Zcu denn knechtten Reichtt mir bappyer vnnd dinttten herre Do mitt erfulles tu mein begere Ich will einenn tittell schreybenn Der zcu denn Ewigenn tag{1} wirtt becleyb{1} Der knecht antwortt here seht das pappeyr will jch vch reych{1} Vnnd will die federenn jnn der dintt{1} weych{1} Sehennt nu schreibentt was jr woltt Ich hab gethonn als jch billich soltt Pilatus schreibtt denn Tittell . Ih-us nazarenus rex iudeorum Pilatus sprichtt zcum knecht Dweyll

diesser mensch ein konig jst So steck denn tittell vff zcu diesser frist also hann jch jnn denn zettell geschrieb{1} Ih-us nazarenus ein konig der jüddenn Der knechtt nymptt denn zettell vnd antwortt here denn brieff will jch vff das creüz steck{1} Domitt werdenn die jüddenn all erschreck{1} Wann sie die schrifft thunt lesenn Vnnd jr konig doch nitt mag genessenn Der knechtt stecktt denn Tittell vff Sabba sprichtt zcu Caiphas Mein liebster here caiphas Ich verckünden vnnd sagenn vch das pilatus hoitt geschriebenn also frey Das diesser mensch ein jüddenn konig sey Caiphas sprichtt zcu pilatus nolj schriber rex iudeorum Pilate du machst die jüddenn gare vnfro Du soltest nit geschrieb{1} habenn also Das er ein konig der jüddenn sey Dar vmb so schreyb auch dar bey Das er gesagtt hoitt vß eigem synn Ein konig der jüddenn jch bin Pilatus antwortt quod scripsi scripsi Ich sagenn vch das was jch geschrieb{1} hann Das soltt jr also frey loissenn stann Pilatus gett ann sein ennde : der erst Iüdde sprichtt zcu seinen gesellenn ann dem creüz sall der mensch hangenn nach denn cleyderenn sall mich verlanng{1} mitt diessem rock wollenn wir geyllenn Vnnd jnn vier stück vnnder vnns teyllenn Itzlicher sall nemenn ein stücke Domitt hab er vill heyll vnnd glück Der ander iüdde antwortt non scindamus Eum sed sortiamur de illa cuius sitt Geselle dein redde dünckett mich gutt Das schwerenn jch bey meynen spiczen hutt aber vernement auch meynnen roytt Shennt diesser rock hoitt kein noitt Wir wollenn loyssenn vnzersnittenn jn Einer muß jnn aller dragenn hyn Darvmb lontt vnns werffenn ein schantz Wem er also moge bleybenn gantz Der dritt sprichtt Ir gesellenn so kompt her vff diese bann mitt denn würffelln will jch hebenn an Welcher die meystenn augenn wirfft frey Das des selbenn der vngennoitt rock sey Der vierde antwortt Dein meynung duncktt mich vast gutt Wyrff her frey vß freyem mudtt Sintt die wirffell vier eckett gerecht So weys jch du wyrffts nitt vber echtt Der dritt sprichtt So wir dann versameltt seyn hy vff dieser bann Vnnd jch am erstenn hebenn ann So will jch werffenn hofflich vnnd feynn nu zellet wie vill der augenn seynn Der erst nympt die würffell vnd sprichtt Zwar du bedarffts dich auch nit vast blehenn Du hoitt nit mehe geworffenn dann zehenn Ich will vch allenn recht schreffenn Ich will me dann fünff zehenn werff{1} Der ander sprichtt hey das dir der teuffell helff schyr Du hoist nit me geworffenn dann vier Lanng mir die würffell her all drey Ich will sechtzehenn werffenn also frey Do mitt will jch auch denn rock behalt{1} Vnnd soll der teuffell Ewer aller waltt{1} Der vierde sprichtt Ir gesellenn lossentt Ewer spiellenn sein Ich hoff der rock soll werdenn mein Vnnd will dar an seczenn mein lebenn Der würffell soll mir achtzehenn gebenn Der vierde sprichtt vnnd wirfft darnach Sehent wo jch achtzehenn geworffenn han Dar vmb dragenn jch denn rock dar vonn Bin jch woll vnder vch der cleinst So hann jch doch geworff{2} der meist Dar vmb mercktt ebenn was jch sagenn Denn rock will jch mitt mir dragenn Wolt jr darumb zcornen oder lachenn So jst es nitt anders zcu machenn Der vierde dreggt denn rock hin wegk Ih-us sprichtt pater ignosce illis nesciunt enim O himelischer vatter mein Vergib denn die mir an thun diese pein Wann sie wissenn nit was sie thunt Vatter jch bittenn dich zcu diesser stundt Der erst jüdde sprichtt Vach qui de

F228-001v,22 struis templum dej nu sehent jst das der gottes sonn Der das groyß zeych{1} woltt thun Er hoitt vß freyem mut geschproch{1} Wer der tempell ganz zcur brochenn Er woltt jnn in dreyen tagenn widder mach{1} Soltt einer nitt der boczenn lachenn Annas sprichtt Alios saluos fecit si rex israhell est descendet Der kranckenn hoitt er vill gemacht gesunt Vnnd kann jm nitt helffenn zcu diesser stundt Ist er der jüddenn konig crist Das beweyß er hie zcu diesser frist Steyget er vom creüze her abe also frey So glawbenn jch das er der ware gott sey Der annder jüdde sprichtt ach jhesus du rechtter gauch hoist u anderenn geholfenn so helff dir auch steyges tu zcu mir her abe so will jch worlich glawb{1} dir hic recedit annas : Der schecher vff Der linckenn seyten sprichtt zcu ih-u Si tu es cristus salum fac Freündt sag mir bist u gottes sonn So magst u zwor vill zeych{1} thonn Zcum erstenn magst u erloissenn selber dich Dar nach erloyß diessenn vnnd mich Der annder schecher antwortt nequ tu times deum Du forchest gott nitt sicherlich Wir bedehannng{1} du vnnd jch alhie vmb vnns misse doitt Der gutt mensch nichts boyß gethon haitt Contumando ad ih-m dicit o dene memento O here wollest auch gedenck{1} mein So du kompt in das reych dein O here gedenck an mich armen man Vnnd loyß mich alzeytt die huld hann Ih-us sprichtt amen dico tibi Fur war freündt jch sagenn dir Du saltt hewdt sein mitt mir Jnn dem heylgenn paradeys Das glawb mitt ganzem vleys Dar nach gett maria fur das creucz vnd sprichtt O ihesu du vill süsser vnnd gutter Sich ann dein arme mutter Vnnd loyß dich mein erbarmen Vnnd sich ann mich vill armenn Zzuge mich ann das creüz zcu dir ach herczigs kindtt hilff mir mir mag nu nichts also gutt gesein Dann sterbenn an der seytt{1} dein Soll jch vber lebenn deinen doitt So erleyde jch doch nyhe grosser noitt ach liebes kintt war sall jch nu ghann oder wem wilt u mich doch nu lonn Ih-us sprichtt mulier ecce filius tuus nu sich frauw mutter mein Iohannes sall forther dein sonnn sein Contumando ad iohene{4} ecce mater tua Iohannes nym mitt gutter begyr Mariam nu zcu einer mutter dir Iohannes antwortt Maria die reyne mutter dein Sall mir Ewiglichenn beuolhenn sein recht als were sy mutter mein also will jch jr alzeytt getreüw sein Iohannes nymbtt Mariam zcu jm Maria sprichtt O we o we wo soll jch arme hyn genn Ich kann widder siczenn noch gesthenn Vonn der grossenn bitterkeytt Die die jüddenn an mein kintt han geleytt Ihesus sprichtt hely hely lazamabathann mein gott wy verles tu mich hy Der erst jüdde sprichtt heliam vocat iste horenntt der heyschett heliam Denn prophetenn lobesam Der vor lannger zeytt Seins lebens jst worden qweitt Ih-us rüefft Sicio Mein hercz jst wordenn krank mich dorst wer gibtt mir denn dranck Der annder jüdde sprichtt horent jnn seiner grossenn bitterkeytt claget er seins dorstes leydt wollent jr mir nu folgenn all So will jch jm reychenn essig vnnd gall Der dritte antwortt Sine videamus ann veniat helias liberans eum haltt stiel host u nitt verstannd{2} baß Wie er anrufft denn prophet{1} helias Loyß sehenn ob er kom zcu jm her Vnnd erfülle jm sein beger Erloist er jnn vonn diesser martter vnd pein So will jch auch jnn seinem glaub{1} sein Der annder sprichtt Loyß mich verdiennen denn danck Ich will jm reychenn diessenn dranck Sehynn denn dranck will jch dir gebenn Vnnd soltest u

nymer kein stundtt lebenn Als Baltt reychtet er jm denn dranck Darnach sprichtt ih-us Consumatun est nun jst erfüllet zcu diesser frist Was yhe vonn mir geschriebenn jst Lücifer rüfft denn düffeleenn zcu hauff Ir teüffell habtt mir lang kein sele brachtt nu hann jch mich jnn der helle bedachtt Das ein mensch wirtt iczundtt sterbenn Mochtt vnns die selbige sele werdenn Das jr sie brechtt jnn mein handtt So würdenn wir erloist vß der helle bandtt Sathanas antwortt Lücifer jch will als lanng dar nach vischenn Ich hoffenn die selle zcu erwischenn mitt diessem hamen also snell Vnnd will sie dir brenng{1} jnn die helle Lücifer gett in die helle Sathanas leyfft mitt anderenn teüffeleenn vnder das creücz Der saluator sprichtt zcu dem engell Gabriell Gabriell sey geringe ann bereytt vnnd vernym meinenn bescheydtt Du saltt entpfanng{1} zcu diesser frist Die sele vonn meynem soenn jh-u crist der izundtt jnn bitterlicher noitt Für denn menschen leydt denn doitt Gabriell antwortt himellischer herre Ewiger gott Billich erfüllenn jch dein gebott Gering will jch farenn dar vonn Zcu entphanng{1} die sele vonn deinem soenn Gabriell vnnd sathanas steigennt mitt Ein die leitter vß Jhesus rüfft pater in manus tuas comendo In dein hennde Ewiger vatter mein Laiß jch dir mein geist beuolhenn sein Gabriell entphenget die sele sathanas Sprichtt O we das mir entganng{1} jst Des menschen sele zcu diesser frist Des muß jch leyden groyse pein Vonn lucifer dem herenn mein Wann er hoitt mir ernnstlich beuolh{1} Dyß menschen sele zcu holenn Vnnd warenn auch alsampt getroist Wir soltenn vonn vnser pein sein erloist Als Baltt leiffenn die teüffell in die helle Darnach zcu reissenn die stein der vmb

F228-001v,23 ganng zcu reisset : die greber thunt sich Vff vnnd die doittenn stennt vff : darnach Centurio Vere filius dej eratt jste Ich bin s centurio genant nun horennt was mir jst bekanntt Ich hann gesehen sollich zeychenn Das sich mein hercz muß erweich{1} Darvmb sagenn jch vch worlich Diesser jst gots sonn gewest vonn himelrych Centurio seczt sich zcu pilato : Caiphas Sprichtt Diesser fleck noe bey der statt leydt Dar vmb dawgs nitt dys heylig zeytt Dys corper hie loysenn zcu hanngenn Wer nu einer zcu pilato ganngenn Vnnd hett bescheidt vonn jm genomen Wie sie vonn hynnen mochtten komenn Cabrj Sprichtt here chaiphas jch will mich mach{1} vff die bann Vnnd will zcu pilato ghann ann dem will jch woll erlanng{1} Das sie nitt bleybenn hanng{1} Cabrj gett zcu pilato vnnd sprichtt here pilato rottennt vnns das best Iczundtt komptt das osterliche fest Sollent die corper do bleybenn hang{1} So komenn wir all zcu schannnd{2} Vnnd gegenn der gemeyn jnn noitt Besser wer es man schlege sie doitt Vnnd thett sie vonn dem creücz all Das brechtt jnn der gemein gutten schall Pilatus antwortt Mein meynung will jch vch sagenn Ir soltt jnn die bein zcur brechenn Do mitt kriegenn sie baltt denn doitt So komenn wir all vß noitt nu rüst vch zcu wann es jst zeytt Das wir der corper werdenn qweytt Der Erst jüde sprichtt Geselle kom vnnd ganng mitt mir helff du mir so helff jch dir Wir wollenn vnns jnn der arbeytt zawenn Vnnd jnn vff denn schinbain krauwen Vnnd jnn helffenn vß der noitt Vill besser mocht jnn sein der doitt Als Baltt schlagenn sie jnn die bein Entzwey dar nach so sie zcu ih-u komenn sprichtt der ander Ir herenn horennt waß jch sprechenn Diessem wollenn wir die bein nit brech{1} Wann er hoitt zwar erlidenn sein noitt als mich bedunckt so jst er doitt Als baltt steigenn sie her abe : darnach kompt ein engell zcum schecher vff Der rechtten seittenn vnnd sprichtt Dein sele muß sich vonn dir scheydenn Die fürenn jch jnn die Ewigenn freydenn Die alzeytt jst jm himelleych Das salt u glawbenn sicherleych Der engell Entphenget die dauwe Der teüffell komptt vnnd sprichtt Zcum anderenn schecher Dein sele muß vonn dem leyb scheydenn Inn die helle will jch sie geleydenn Dar jnn muß sie leyden swerlich pein Vnnd Ewiglich dar jnn verloreenn sein Der schecher stierbett Dar nach spricht Longinus zcu seinem knechtt hore mein lieber knechtt hyer Du saltt nemenn diessen schleyer Mitt dem ennde jnn dein hanndtt Vnnd mach mir denn weg bekanntt Do der ihesus hangett Seiner pein mich verlangett Ich will jm durch sein seittenn Mitt diesser lanczenn snytten Vnnd durch sein hercz stechenn Das es jm muß zcerbrechenn Wann der herre stierbett doitt So wirtt volnenndet sein noitt Der knechtt antwortt Das thun jch here samer gott Volnnennd{2} sall jch dein geboitt Ich will dich fürenn hartt dar Das du magst werdenn woll gewar Was fur ein pein haitt der gutt man nu kom vnnd loyß vnns ghann fort ann Der knechtt furett Longinun ann das Creücz vnnd seczt das sper an die rechtten seyten vnnd spricht Longinus nu nym ebenn war Ich seczenn dir die lanczenn dar ann des heren seyten schonn nu stich so komenn wir dar vonn Als Baltt sticht Longinus vnnd greyffet ann sein augenn vnnd danckt gott Gedannckt sey dir her jhesu crist Das du also gar barmherzig bist Vergebenn hoist u her mir Das jch beganng{1} hann gegenn dir Das jch bin wordenn vffenbore helle sehennde vnnd clare Ich kom ein armer blinder her nu sehenn jch alß diesser vnnd der Longinus gett ann sein ennde Maria Sprichtt O we mir armenn o we whe mir hewdtt vnnd ymer me Was hain jch arme hie verlorren Whe mir das jch yhe wartt geboren O we der jemerliche clage Die jch arme mutter drage O whe der jemerliche noitt Vor mir sehenn jch hang{1} doitt Meins herczenn drautt mein einiges kintt Sein augenn ganntz verfallenn sintt Ir frauwen helffennt alle clagenn Groyß jamer denn jch dragenn Wer kindt zcu brüestenn yhe gedrug Der mag hewdt jamerkeytt genung ann mir vill armes weyp spehenn Das jch mein kindt alßo hang{1} sehenn Was hoitt mein arme sele erlietenn Das du her alßo versnittenn Durch dein fronnt seyten bist We mir ymer zcu diesser frist O doitt wes sümes tu nuu dich Das du nytt ennemest mich Was soll mir nun gelebt ein tagh So jch mein kindt nitt habenn mag ach was soll jch armes weyp an ghann Dweyll jch mein soen alßo verloreenn hann Iohannes trost marian Maria liebe mutter mein Schweg vnnd layß dein weynen sein Gedenck das deines Kindes doitt Der welt was ein grosse noitt Soltenn die sündler hie vff erden Vonn der helle erloist werdenn So must cristus der sone dein Vor vnns leyden groyß pein Dar vmb hab ein guttenn mutt Vnnd schick das dys vnschuldig blutt komenn moge zcu dem grabe Wann er ann dem dritten tag Von dem doitt sall erstann als die prophetten gesprochenn hann Maria Salome sprichtt Maria liebste schwester mein Loyß hewdtt dein clagenn sein Wann durch deines Kindes doitt Was der welt sere noitt Wer er am creücz nitt gestorbt{1} Die ganncz welt

wer verdorbenn Dar an gedennck vnnd loyß dein weynen sein Maria du liebste schwester mein Magdalena sprichtt Ey du liebste susster mein Loyß hewdtt dein clagenn sein Du weynest also grewlich Das nymannt mag gedroistenn dich Ich woltt sammer alle noit Vor dein kindtt geren kyssenn denn doitt Vnnd woltt hewdtt geren kyssenn mein ende Das jch seinen doitt mocht wennde Solichs mag aber nitt gesein Dar vmb loyß dein weynen sein Maria fellett vmb das creücz vnd Sprichtt Ey creücz wonigklicher bawm nym dich hewdt meiner pein ann Vnnd thu die este nohe bey ein Das meines kindes zcartte bein Gerüen vnnd auch sein arm Mein leydtt loyß dich hewdt erbarm Das mein kindtt zcu diesser frist ann dich alßo gesperrett jst Das sein oderenn groyß oder clein Sint zcu ryssenn all mitt eyn Das leydtt mir alßo nohe lydtt Das jch afftter diese zeytt Muß troistes yner me enberenn O kindtt wer kann mich gewerenn Das jch sterbe hie mitt dir O we o we vnnd we mir Der vngetrewe jüdden roitt Dys hercz leydtt gerottenn hoitt Maria Bleybtt siczenn für dem Creücz : Caiphas gett ann sein ende : hic onens iudej recedunt de cruce Sequitrum penfiguratio cristj ponent{1} in sepulchrum Silete : Der himelische vatter Sprichtt zcu dem prophetenn jonas : Surge et vade in niniuen ciuitatem grandem et predica in ea : donas primo Ionas standt vff baltt vnnd behennde Vnnd gang jnn die groß statt niniuende Do selbs predige mit guttem bescheytt Wan für mich jst gestigenn jr boßheyt Ionas stett vff vnnd sprichtt O got jch hann gehortt dein wortt aber jch will ann ein ander ortt Vor deinem angesichtt will jch mich bewaren Vnnd will jm schiff gen tharsis farenn Als Baltt komptt das schiff farende Ionas sprichtt zcu dem schiffmann Schiffman wilt u jnn tharsis farenn Vnnd wilt tag vnnd nacht nit sparen So nym mich mit das bittenn jch denn loynn will jch gebenn sicherlich Der schiff here antwortt kom her jnn vnnd gib mir denn loyn So wollenn wir farenn dar vonn Ghenn tarsis jnn das edell lanndtt Das wir zcu farenn jst woll bekanntt Ionas gett in das schieff darnach komptt ein grosser windtt der segell zcu reisset der schiffmann rüfft O gott himels vnnd erdenn hilff das wir hie nitt verderb{1} hylff vnns hewdt vß diesser noitt Das wir nitt jemerlich{1} sterbenn doitt kere abe denn vngestumigenn windtt Oder wir alsamptt verdorbenn sintt Der schieff knecht einer sprichtt Schieff her halt du das ruder vest Wir thun mit dem rugenn das best Der schiff her sprichtt zcu jonas quid tu in sopore deprimer{1} sürge et inuoca deum tuun Wilt u jm schiff sterbenn du gutt man Standt vff vnnd rüefft deinen got an villeicht wirtt er an vnns armen gedennck{1} Das wir vnns nit also jemerlich erdrenc{1} Contumando ad sodales dicit venite Mittamus fortes et sciamus quare hoc Malum sit nobis kombt wir wollenn ein loyß werff{1} alßo frey Das wir wissenn warvmb vnns das vbel sey Als balt loyssenn sie vnnd fellett das loyß vff jonas So sprichtt der schiffman Iudica nobis cuius causa malum istud sit nobis quid est opus tuun Freündt vff dir jst das loyß sicherlich dar vmb must u baltt bedennck{1} dich Sage vnns baltt hy zcu diesser frist War vmb vnns dys vnglück komen jst Was jst dein hanntirung die du dreybst Sage vnns vß welcher erdenn du seyst Wo du hin wilt dab bescheidt vnns frey Vnnd sage vnns was denn geschleicht sey Ionas antwortt hebreüs ego sum et deenm deum celi ego timeo qui fecit mare Ich bin ein Ebreysher ann spott Vnnd forchtenn denn Ewigenn gott der das mere vnnd erde hoitt gemacht Denn honn jch geflogenn diese nachtt Der schiff her sprichtt Quid faciamus tibi et cessabit mare a nobis Was sollenn wir dir thun jtzundt Das das mere weich vonn vnns vff stundt Des solt u vnns antwortt gebenn allenn Die weyl das loyß vff dich jst gefallenn Ionas antwortt Tollite me et mittite in mare et cessabit Werfft mich jnn das mere vff denn buch als baltt weycht das mere vonn vch Wann jch weys es woll sicherlich Das dys vngestümb kompt durch mich Der schieff her sprichtt quesumus Dene ne pereamus in animan virj istius Wir bitt{1} dich gott himels vnnd erdenn Loyß vnns der sele halber nit verderb{1} Vnnd gib vff vnns nitt das blutt der vnschult Wann du bist gethonn als du bist gewolt Contumando ad jonam dicit Freündt du must in das wasser leyder Dar vmb zcigenn jch dir vß dein cleydtt Vff denn grundt des meres must u sinck{1} Vnnd fur vnns alle erdrinckenn Der schiffmann zuchtt jonas vß vnnd Wirfft in in das mere als baltt slingett jnn ein walfisch : dar nach sprichtt der schieff here nu nembtt die remenn vest jnn die henndtt Vnnd rügenntt das wir komenn zcu landt Der windt haitt sich iczundt gelachtt Des komenn wir heym zcu diesser nachtt Als Baltt farenn sie widder heym Isaias sprichtt zcu dem volck Ir herenn sliessennt Eweren mundtt Vnnd horennt mich zcu diesser stundtt Ir habtt gesehenn also here Wie der prophet jonas vff dem mere Wartt geworffenn vber bortt Dar vber redtt er kein wortt als baltt kom dapfferlich vnnd frisch Vonn gott geschaffenn ein walfisch Vnnd entphing denn prophet{1} mit machtt In des leyb lage er drey tag vnnd nachtt als vnns der selbige prophet jonas Im zweittenn teyll beschreibtt das Alßo wirtt ih-us der eingeborenn sonn Vonn dem stam des creüczs gethonn Vnnd wirtt jnn ein stein grab gelachtt Dar jnn bleybtt er drey tag vnnd nachtt als vnns das schreybenn mitt schall Die vier ewangelistenn all Dar vmb schweigent stiehl all gar Vnnd nement diesser ding ebenn war Ih-us de cruce in sepulchrum ponitrum Ioseph vonn aromatia sprichtt zcu seinem knecht Mein nam jst dir zwar woll bekanntt Ioseph vonn aromatia bin jch s genanttt Vnnd honn gedachtt jnn meynen mudtt Zcu bittenn mariam die frau gutt Das sie mir woll verhenng{1} Das jch ih-us mocht vom creücz brenng{1} Der knecht antwortt Worlich here der mecht steinen sein Denn do nitt jamortt solch pein Vnnd lest sich nitt erbarmenn Vber mariam die vill armenn hett als vill als mancher mann Ich woltt des nymer gelaynn Ich woltt helffenn vnnd roittenn Das mann jnn herlich mocht bestaddenn Ioseph sprichtt Ich will erst zcu pilato ghann Vnnd will jnn bittenn vmb denn dott{1} leychnam Der knecht antwortt here jch will des nitt leyssenn Ich will mit vch vff die strossenn Als baltt gennt sie zcu pilato Ioseph sprichtt here pilate jch biddenn dich Das du wolst gewerenn mich Der herre jh-us sich der jst doitt Ergang{1} jst iczunt sein noitt Des loyß mich nemen jnn her abe Das jch jnn bestatt zcu dem grabe herre erfulle mir mein begyr Des sall jch alzeytt dannck{1} dir Pilatus antwortt Vff Ewer trauw sagenntt ann Ist iczuntt der gutt mann Gestorbenn ann des creuczes habe Das du jnn heishest her abe Ioseph sprichtt Pilato jch sagenn dir sonnder wonn Es jst alßo jch dir gesagtt honen Pilatus sprichtt zcu Centurio Ey Centurio sage du mir Wann jch gar woll getrauwen dir

Wilche zeytt gingst du vonn dann Ist aber doitt der gutt mann Ich mein ih-m denn man nenett crist Der ann das creücze hutt geslagenn jst Centurio antwortt here pilate jch sagenn dir sicherlich Ioseph hoitt nitt betrogenn dich Wann jh-us ist sicherlich{1} doitt Iczuntt jst verganng{1} sein noitt Pilatus sprichtt zcu Ioseph Iosoph getrewer sey gewertt gleycher weys als du hoist begertt Des herenn corper nymb her abe Vnnd bestadt jnn zcu dem grabe Mit meinem willenn jst es will Gar gerenn jch dir s auch erlawb{1} soll Dy lauwb salt u habenn vonn mir Wann jch erkennen dein begyr Ioseph gett zcu mariam vnnd sprichtt Iohannes hebt mariam vff Mariam jch bitt{1} dich des Vnnd auch dich lieber freünt Iohannes Das jch mege begrabenn die leych Die hie hanngt so jemerleych Vnnd moge jnn brenng{1} zcu der erdenn Ehe die heilgenn obenn komenn werd{2} Iohannes antwortt her Joseph vonn aromathia Ich sagenn dir das mein mutter maria hoit geweindt allenn diessenn tag Das sie nitt mehe sprechenn mag Wil u begrabenn denn herenn ih-m crist Das bittenn wir dich zcu diesser frist Ioseph antwortt Ich sagenn dir worlich johannes Diweil maria gonnett des Das jch sall begrabenn die leych So sprechenn jch das sicherleych Ich woltt des alzeytt schemen mich Ich bestattett jnn gar erlich Vnnd will das auch worlich dhonn als ob er were mein eygenn sonn kom lieber knechtt hilff mir Brennge hamer vnnd zcang{1} mit dir Der knechtt antwortt hamer vnnd zcangenn han jch bey mir Was du wiltt das helff jch dir nicodemus sprichtt zcu Ioseph Ioseph du hoist vnder wonndenn dich Das du wollest begrabenn die lych Ich bittenn dich mag es gesein So loyß mich werdenn der hülffer dein Wann jch hab bestaltenn auch Guttenn mirre vnnd weyrauch Des hann jch bey mir zcu diesser stundt Worlich woll bey hundertt pfundt Sollichs wollenn wir brauch{1} zcu diesser frist als dann der jüddenn gewonheytt jst Ioseph antwortt Des hab dannck lieber nicodeme Wir wollenn noch der alttenn ehe Denn leychnam jnn ein duch bebindenn als rein wir das mogenn findenn Vnnd wollenn jnn dragenn zcu dem grabe nun loyß jnn vnns thun her abe Vnnd jnn bestattenn eherlich als das billich zcymmert sich Als Baltt thutt Ioseph vnnd nicodemus Ih-m vom creücz dar nach sprichtt Ioseph zcu nicodemus nicodeme du das best Vnnd halt ann deinem ortt fest Wann der corper jst sicher schwere Ich woltt das er dortt niddenn were Wann Ih-us vom creücz kompt so

F228-001v,24 Legenn sie jnn Maria vff denn schoys Maria sprichtt O jr mann vnnd fräuwenn alle die do iczundt schauwenn Meines liebenn Kindes doitt Vnnd meines herczenn grosse noitt Die mir gett vber all mein leyp nu merck ein iglich man vnnd weyp Wie jm doch selber were Wann er hett ein solche swere Ich meinen das er jnn jamers noitt Wol wünschenn mocht denn doitt als mir leyder jst gescheenn So jch mein kindt hy doitt sehenn nicodemus sprichtt zcu Ioseph Ioseph loyß vnns jnn tragenn zum grabe das wir komenn der warheytt abe Wann der feyer abindt streycht her bey nu hebe in vff alßo frey Ganng du ann jch gang dir nach Zcu dem newenn grabe sey vnns gach Als Baltt dragenn sie jnn jn das grabe vnd singent Ecce quomodo moritum Iustus Maria et alie mulieres sequuntur Dar nach gett annas zcu denn jüddenn Vnnd sprichtt Ir jüddenn horennt vnnd schweygent stiel Vnnd vermerckt wasjch sagenn will Ich ermannen vch sonnder spott Ir wisst das ih-us der sich nant gott Sprach er woltt vff ersteenn Vnnd frolich vß dem grabe ghenn Ir wyst auch der er vor seinem Ennde Mitt will zeychenn was behennende nu roitt jch das wir zcu pilato ghenn Vnnd jnn sere bittenn vnnd flehenn Das er vnns allenn zcu gutt Das grab besser mitt einer hudt Wann wirt vnns Ih-us gestollenn Vnnd verbleybt vnder dem volck verholenn Mann sprech dann er wer vff erstandt{2} Das keme vnns allenn zcu schand{2} Theophill antwortt Annas du hoist angefanng{1} ein mutt Der vnns allenn mag werdenn gutt Wir wollenn nit lennger hie sthenn Besunder mitt dir zcu pilato ghenn Als Baltt gennt sie zcu pilato vnnd sprichtt Annas domine recodartj sumus her pilatus vnns jst bekanntt Das der / der sich hoitt genant Gottes sonn vonn himellreych hoitt vffennbore gerümett seych Er woll des drittenn dags ersthenn Das zwor doch kam soll gescheenn Wann aber vß seiner jüngheren schar Etzlich verborgenn komenn dar Vnnd dringenn vnder jnn Verstollenn denn corper hynn Vnnd sprachenn dann jn denn landenn Jr meister were erstandenn Das volck wurdtt dann als Ehe Verirret vnnd betrogenn mehe her richtter sich das bewar Das vnns sollichs nitt widder far Pilatus antwortt Ich sagenn vch das vff meinen eydt Mein knechtt sollenn vch all sein bereytt nement vß all meiner ritterschafft Die do woll habenn manß krafft Vnnd loist sie hwdenn diese zeytt Das jr des mans sicher seytt Annas gett ann sein ennde : Die Iüddenn gentt zcu denn ritterenn Theophill sprichtt Ir freündt woltt jr verdienen soltt Wir gebenn vch sielber vnnd goltt Das grabe müst jr drey tag bewarenn Domitt bedorfft jr kein wachs sparenn Es dauge vch zcu woll nitt zcu schlaffenn Dar vmb nement mitt Ewer waffenn Wann wo etzlich vnder vch schlieffenn Vnnd dann jh-us jüngheren zum grab lieffenn Vnnd drügendenn denn doitt{1} corper dar vonn So müstenn wir ansproch an vch hann Dar vmb wachent vnnd thutt das best Vnnd verwart denn doitt{1} corper vest Der Erst ritter antwortt Ich sagenn vch rabbj vnnd jüddenn Des grabs wollenn wir woll hutten Vnnd do bey mogenn vnns lebenn Des müst jr vnns guttenn soltt gebenn Ich sagenn vch mitt meinem mutt Wir nemen nitt vnder hundertt pfundt Theophill sprichtt Guttenn freündt dreht her ann Wir wollenn pilatum horen loynn Wie wir mitt vch gedingenn Das wir nitt her nach mit ein ring{1} Wann verliessent jr denn doitt{1} mann So mussenn wir ein clag zcu vch hann Als Baltt ghennt sie zcu pilato Theophill sprichtt zcu pilato Pilate diesse ritter wollenn nemen soltt Was du sprichst vonn sielber vnnd goltt Dar vmb gebewdt jnn bey denn hül{2} dein Das sie bey dem grabe wacker sein Pilatus sprichtt zcu denn ritteren Ich beuelh{1} vch ann Eweren leyp Das jr das grab bewart zcu diesser zeytt Wann wirt vch der doitt man genomen So gedenck keiner vor mich zcu komenn Contumando ad iudeos Ir jüddenn soltt dar widder nitt strebenn hundertt pfundt soltt jr jnn gebenn Vor jrem ganzenn soltt vnnd lonn Domit farennt zcu beydenn teyllen dar vonn Dy Iüddenn ghent an jre ortt : die ritter gentt zcu dem grabe vnnd sprichtt Der ander Ir gesellenn hy her wollenn wir vnns seczenn Vnnd vnns mitt worttenn ergezenn Das wir nitt werdenn schlaffenn Iczlicher neme bey sich sein waffenn Ob jh-us jüngherenn komen her sleichenn So lant vnns nitt vonn ein ander weych{1} Bey

ein ander wollenn wir leyden nait Vnnd soltten wir dar vmb bleybenn doitt Der Dritte antwortt Geselle hab ein frischenn freyenn mudtt Vnnsers sach soll woll werdenn gutt Ich haltt nit das jemants als frisch sey Vnnd sich zcu vnns mach hy bey Dar vmb dorffenn wir nichts clag{1} Denn soltt verdiennen mir jnn dreyenn tag{1} Dar vmb secze dich her bey mich Ob du schleffest so weck jch dich Der viertte spricht horent mich auch zcu diesser stundtt Ich hann auch erdachtt einen fundtt Das wir versorgtt seynn desster baß So soll iczlicher nemen wenig wach als dann wollenn wir vier all gemein Vnnsers siegell drückenn an denn stein Do mit wirt er bleybenn vnverrücktt Vnnd bleybt auch der corper vnuerzcucktt Der Erst antwortt Du hoist sicher recht gesell nu drück iczlicher also snell Sein siegell ann diessenn stein behende Vnnd lege sich dar nach ann ein ende Das wir die drey nachtt mogenn wach{1} Loyß sehenn was sich woltte machenn Als Baltt drückenn sie die siegell ann Darnach spricht der dritte nu senntt allsambtt woll gemudtt Vnnd lege sich iczlicher jnn sein hutt Vnnd loytt uns all still schweigenn Sehent all hie wie jch leygenn Iczlicher lege sich auch an sein ende Vnnd nement Ewer waffenn jn die hende Als Baltt legenn sie sich all nydder bey das grabe : Ioseph vonn arma F228-001v,25 thia incarceration : annas gett zcu Denn jüddenn vnnd spricht Ir jüddenn jch muß vch etwas sagenn Das mir nitt woll duth behagenn Ioseph hoitt denn corper entpfang{1} Er hett jnn billicher loyssenn hang{1} So weren wir alsamptt mit rw nicodemus hoitt auch geholfenn dar zcw Dar vmb macht vch mitt vff die bann Zcu her Caiphais wollenn wir gann Mit dem wollenn wir roits plegenn Wie mann Iosph mecht gefangenn leg{1} Als Baltt gennt sie zcu Caiphais annas spricht her Caiphais hor was jch sagenn Vnnsers nait mussenn wir clagenn Vber Ioseph vonn armathia nicodemus jst auch gewest dar bey als joseph hoitt ih-m doitt fundenn Do hoitt er in vom creücz genemen Vnnd hoitt angelegt grossen vleys Er bandtt jnn in ein düchlein weys Vnnd begrube in mitt grosser ere Sich Caiphais das verdreusset vnns sere Das grab stett in Josephs gartt{1} Do müssen wir hwtt{1} vnnd wartt{1} Solichs wer vnns alenn gewest on nait hett jnn joseph lossenn hang{1} doitt Sich nu gieb vnns deinen roitt dar zcw Wie mann zcu diessenn dingß{1} thu Wann wir wollenn es jm nitt verdrag{1} Vnnd soltten wir jn dar vmb doitt slag{1} nicodemus stett vff vnnd gett zcu denn Iüddenn : Sabba spricht Tu consen